

Bürgerbote Rottach-Egern



Januar 2022

Das Tegernseer Tal im Winterkleid

Foto © Manfred Braml



Anzeigen

CHRISTLUM

Echt verführerisch.

**JEDEN SA & SO
FAMILIENTAG******

Jeden Sa***/So*** zahlen
Mutti & Papi je € 50,- & alle
Kinder von 6 - inkl. 15 J.

um nur
€ 18,-

*** Gegen Vorlage des Personalausweises.

**** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für
sich und sein Kind die Skipässe erwirbt.



CHRISTLUM SPECIALS & COVID-19 Richtlinien unter www.christlum.at
Hochalmhilfe Christlum | Christlumsiedlung 115a | 6215 Achenkirch | Tel. +43 (0) 5246 6300



Gasthof • Café ALPENWILDPARK

Alexandra Wurmser

Romantisch am Fuße des Wallbergs gelegen.

Bayerische Küchen-Schmankerl, Brotzeiten, Salate und Wildgerichte

Neu !!! Beheizte Hausbank • Durchgehend warme Küche von 12.00 - 20.00 Uhr

Direkt an der Wallberg-Talstation • Dienstag und Mittwoch Ruhetag.

Genießen Sie unsere Sonnenterrasse! • www.Alpenwildpark.com • Tel. 08022/5832 • Fax 95327



R. FISCHER MALERMEISTER

AUSFÜHRUNG ALLER MALER- UND ANSTRICHARBEITEN

WEISSACHDAMM 25 • 83700 ROTTACH-EGERN

TELEFON 0 80 22/67 03 03 • malerbetrieb.fischer@gmx.de

- Dachgeschoßausbau
- Wärme- und Schalldämmung
- Trennwandsysteme
- Abgehängte Decken
- Fachkompetente Beratung



Ausbauen mit Rigips

Robert-Holzer-Str. 8
83700 Rottach-Egern

Albert Hirschmüller

Telefon 0 80 22/6 75 61
Telefax 0 80 22/6 55 00



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten und der Jahreswechsel liegen nun gerade mal hinter uns und ich hoffe, Sie alle sind gut und sicher ins Jahr 2022 gestartet?

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allem natürlich Gesundheit, viel Glück, Zuversicht, Frieden und Gottes Segen.

Weiterhin hält uns die Corona-Pandemie in Atem und stellt eine große Herausforderung für unser aller Miteinander, unser berufliches und gesellschaftliches Leben dar.

Damit ein Notausstieg aus dieser scheinbar endlosen Spirale gelingen kann, ist die Bereitschaft jedes Einzelnen erforderlich, sich dem Problem zu stellen. Wir müssen uns bewusst machen, dass wir mit diesem weltweit vorhandenen Thema beileibe nicht allein konfrontiert und belastet sind. Wollen wir also Stück für Stück unser „altes Leben“ mit allen geliebten Traditionen und alltäglichen Selbstverständlichkeiten zurück, so müssen wir wohl oder übel endlich in die Gänge kommen und aktiv etwas gegen diese leidige Seuche unternehmen. Meine persönliche Überzeugung ist nach wie vor, dass regelmäßiges Impfen sowie verantwortungsbewusstes Handeln und Verhalten der einzige Weg für uns sind, um diese Epidemie einigermaßen in den Griff zu bekommen. Anders werden wir die fortwährende Überlastung des medizinischen und pflegenden Personals in den Kliniken und in den niedergelassenen Arztpraxen nicht stoppen. Es gilt schwere Krankheitsverläufe weitestgehend und so gut wie möglich zu vermeiden. Wir sollten gemeinsam, alles was in unserer Macht steht unternehmen, um die Inzidenzzahlen zu senken und auf einem möglichst geringen Stand zu halten. Ansonsten droht uns mitunter ein weiterer Lockdown, was unsere gesamte Wirtschaft und zahlreiche Betriebe mit Sicherheit nicht ohne gravierende Folgen verkraften würden.

Auch in 2022 stehen wichtige Projekte auf der gemeindlichen Agenda. Wir werden voraussichtlich im Frühjahr die beiden neuen Gemein-



dehäuser samt Tiefgarage im Ortsteil Ellmöl fertigstellen und bezugsfertig haben. Fest eingeplant ist zudem die Sanierung der kompletten Feldstraße sowie der anliegenden Parkflächen. Hinzu kommt der Einbau der öffentlichen Toiletten im neuen Mauthaus in Enterrottach.

Die Aktiven der freiwilligen Feuerwehr bekommen eine neue Einsatzkleidung, das Falianhaus wird energetisch saniert und mit einer PV-Anlage ausgestattet. Drei neue bezahlbare Wohnungen sind dort vorgesehen. Das Dach im Altbau der Mittelschule wird erneuert und für das gesamte Schulareal wird die zentrale Heizungsanlage modernisiert. Auch die Planungen für das neue Rathaus gilt es weiter voran zu treiben.

Sie sehen, wir haben – trotz schwieriger äußerer Rahmenbedingungen – auch im neuen Jahr wieder einiges vor.

Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen und all jenen, die sich aktiv einbringen. Sei es in den Vereinen oder in diversen Verbänden und Organisationen. Hier wird sehr wertvolle Arbeit geleistet und übergreifend gewährt, dass der Zusammenhalt und das Miteinander im Ort auch weiterhin gelebt und erhalten werden kann. Ich wünsche uns allen eine möglichst baldige Rückkehr zu gewohntem und sorgenfreierem Leben.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Köck'.

Christian Köck, Erster Bürgermeister





**Die Gemeinde Rottach-Egern (Landkreis Miesbach, ca. 5.800 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

Mitarbeiter (m/w/d) für die Liegenschaftsverwaltung

Aufgabenschwerpunkte:

- Verwaltung der gemeindlichen Liegenschaften inkl. der Miet- und Pachtobjekte mit Vertragserstellung sowie Vertragsänderungen
- Verwaltung der Gemeindeversicherungen
- Betreuung und Überwachung der Instandhaltungsmaßnahmen im gewöhnlichen Rahmen
- Begleitung von größeren Instandhaltungsmaßnahmen und Sanierungen in enger Abstimmung mit dem technischen Bauamt
- Unterstützung der Kämmerei

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Verwaltungsausbildung (BLI oder VFA-K) bzw. vergleichbare Ausbildung oder Ausbildung/Berufserfahrung im Bereich Liegenschaften oder Handwerk
- mehrjährige praktische Erfahrung mit fundierten Kenntnissen im Bereich Hausverwaltung wäre von großem Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse und Bereitschaft zur Fortbildung
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Eigenständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- sicheren Arbeitsplatz und Vollzeitstelle
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- interessante Tätigkeit und ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- gleitende Arbeitszeit, angenehmes Arbeitsumfeld und gutes Betriebsklima

Kontakt: Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 31.01.2022 an die Gemeinde Rottach-Egern, Nördliche Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Hofmann, Tel. 08022/671322; E-Mail: GHofmann@rottach-egern.de zur Verfügung.

Huber

RAUM AUSSTATTUNG & TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG - POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN



Photo-fine

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund · Tel. 0 80 22 / 7 55 69 · www.huber-derraumaustatter.de

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.11.2021

Erlass der Satzung zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktionen

Mit Beschluss vom 12.11.2019 des Gemeinderates wurde beschlossen, die Satzung zur Sicherung der Zweckbestimmung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion nach § 22 BauGB mit der Erweiterungsmöglichkeit Nebenwohnungen (Nutzung von weniger als die Hälfte des Jahres) zu erweitern und die Gebiete zu überarbeiten. Diese Satzung wurde für einzelne Gemeindebereiche, welche geprägt sind durch Fremdenverkehrsnutzungen, nun überarbeitet.

Es wurden in der Sitzung des Ortsplanungsausschusses vom 11.11.2020 sowie 24.02.2021 Nachbesserungen der Gebiete gefordert und eingearbeitet. In der Sitzung am 15.09.2021 wurde vom Ortsplanungsausschuss einstimmig die Vorlage an den Gemeinderat beschlossen. Der Wunsch des Ortsplanungsausschusses war es, dies zunächst in der nicht-öffentlichen Sitzung vorzulegen.

Die Satzung zur Sicherung von Gebieten mit Fremdenverkehrsfunktion besteht bereits aus dem Jahr 1994. Die Gemeinden haben nun die Möglichkeit, diese bisherigen Genehmigungspflichten aus § 22 BauGB auf Nebenwohnraum, dies bedeutet die Genehmigungspflicht für Vorhaben, bei denen keine Nutzung (unbewohnt) an mehr als der Hälfte der Tage eines Jahres stattfindet, zu erweitern.

Bislang war die Genehmigungspflicht bereits für folgende Vorhaben gegeben:

- Begründung oder Teilung von Wohneigentum
- Begründung der in den § 30 und 31 des Wohnungseigentumsgesetzes bezeichneten Rechte (Dauerwohnnutzung; Dauerwohnrecht)
- Begründung von Bruchteilseigentum, wonach Räume einen oder mehreren Miteigentümern zur ausschließlichen Benutzung zugewiesen sind und die Aufhebung der Gemeinschaft ausgeschlossen ist

- Bei bestehenden Bruchteilseigentum, wonach Räume einen oder mehreren Miteigentümern zur ausschließlichen Benutzung zugewiesen sind und die Aufhebung der Gemeinschaft ausgeschlossen ist.

Die Verwaltung hat nun die bereits im Jahre 1994 festgelegten Bereiche überarbeitet und die zusätzliche Genehmigungspflicht mit aufgenommen.

Die Bereiche sind:

- Seestraße/Aignerweg/Stielerstraße/Reiffens-tuelweg/Ulrich-Stöckl-Straße/
Berta-Morena-Weg/Kißlingerstraße/Nördliche und Südliche Hauptstraße/Jahnweg/
Schildensteinweg
- Salitererweg/Ludwig-Thoma-Straße/Leo-Slezak-Straße/Alex-Gugler-Weg
- Sonnenmoosstraße/Querstraße/Anzengru-berweg/Wiesenstraße
- Ludwig-Thoma-Straße/Wotanstraße/Roseg-gerweg/Hafelbachweg
Hagrainer Straße/Pitscherweg/Valepper Straße/Wolfsgrubstraße/
Prof.-Stroß-Weg/Schmied-Kochel-Weg
- Kapellenweg/Weißbachaustraße/Brunntalweg
- Aribostraße/Karl-Holl-Weg/Josef-Höb-Weg/
Überfahrtstraße/
teilweise
Seestraße/Fürstenstraße/Kampenstraße/
Fockensteinstraße
Ringbergstraße/Asamstraße/Am Malerwinkel

Um einen Leerstand von Wohnungen von mehr als die Hälfte eines Jahres in fremdenverkehrs-geprägten Gebieten zu vermeiden, ist ein Erlass dieser Satzung unabdingbar und wird seitens der Verwaltung empfohlen.

Es wird nochmals betont, dass es sich hier um ein Instrumentarium für die Gemeinde handelt, mit welchen die Gemeinde Nebenwohnungen mit einem Leerstand von mehr als der Hälfte des Jahres, regeln kann. Hauptwohnsitznutzungen oder Nutzungsänderungen fallen nicht unter die



erweiterte Regelung des § 22 BauGB.
Die Satzung zur Sicherung von Gebieten mit
Fremdenverkehrsfunktionen wird erlassen.

Erlass der Satzung über die Genehmigung und Gestaltung von Außenwerbeanlagen

Im Jahr 2016 klagte die Gemeinde gegen die
Genehmigung einer Plakatwand im Oberach-
weg. Als Begründung wurde hierfür unter ande-
rem die bauplanungsrechtliche Unzulässigkeit
der Plakatwand angegeben. In der bestehenden
Satzung über die Genehmigung und Gestaltung
von Werbeanlagen wurden Werbeanlagen im
Gebiet des Oberachwegs komplett verboten. Im
Rahmen der Verhandlung im November 2016
wurde die Klage jedoch zurückgezogen, da sich
die Plakatwand aus Sicht des Verwaltungsge-
richts bauplanungsrechtlich einfügt. Äußerun-
gen zur bestehenden Werbeanlagensatzung gab
es hierbei nicht. Da in der Satzung Werbeanlagen
in einigen Gebieten komplett untersagt werden,
bestehen Zweifel an der Rechtmäßigkeit dieser
Satzung. Aus diesem Grund soll der Erlass einer
neuen Werbeanlagensatzung erfolgen, welche in
der Sitzung des Ortsplanungsausschusses vom
02.11.2021 vorberaten wurde.

Allgemeines / Aufbau:

Im Vergleich zur bestehenden Werbeanlagen-
satzung soll die neue Satzung detaillierte Rege-
lungen über die Anbringung und Gestaltung von
Werbeanlagen treffen. Grundsätzlich unverän-
dert, bleibt dabei die Einteilung des Gemeinde-

gebietes in mehrere Schutzgebiete /-zonen.
In der Satzung werden zunächst die Gründe für
die Notwendigkeit zum Erlass dieser Satzung im
Rahmen einer Einleitung erläutert. Hierbei folgen
auch die Definition und Begründung der insge-
samt vier Schutzzonen. Anschließend beginnt
die Satzung mit einem 1. Teil zu den allgemeinen
Ausführungen der Satzung. Im 2. Teil werden
die Gestaltungsmöglichkeiten geregelt. Der 3.
Teil besteht aus den Schlussbestimmungen der
Satzung.

Schutzzonen:

Schutzzone 1:

Die Schutzzone 1 umfasst einen der wichtigsten
Bereiche des Gemeindegebiets, den Innerorts-
bereich. Auf Grund des bestehenden Misch-
gebietes an der Bundesstraße sowie der viel
besuchten Seestraße ist hier eine hohe Anzahl
von Betrieben aller Art vorhanden.

Schutzzone 2:

Die Schutzzone 2 beschränkt sich auf die
Gewerbe- und Industriegebiete im Gemeindege-
biet. Dies betrifft vorliegend nur das Gewerbe-
gebiet Feichterweg und Barthweg.

Schutzzone 3:

In der Schutzzone 3 befinden sich überwie-
gend reine und allgemeine Wohngebiete, deren
tatsächliche Nutzung auch überwiegend dem
Wohnen dient. Allerdings können auch in diesen
Gebieten Betriebe zugelassen werden. Daher
kann ein grundsätzliches Verbot von Werbe-
anlagen nicht durchgesetzt werden. Es bedarf



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

03944 – 36160
www.wm-aw.de

GLASEREI MOSER 
Meisterbetrieb

- › Glasreparatur
- › Glasduschen
- › Ganzglasanlagen
- › Lackiertes Glas
- › Glasdächer
- › Gastrennwände
- › Spiegel nach Maß
- › Bildereinrahmung

Glaserei Moser · Carl-Miller-Weg 1 · 83684 Tegernsee
Telefon 08022 / 10324 · Fax 08022 / 10189
info@glaserei-moser.de · www.glaserei-moser.de

jedoch einer strengeren Regelung.

Außenbereichsgebiete:

Auch im Außenbereich können Betriebe zugelassen werden. Des Weiteren gibt es bereits bestehende Betriebe, insbesondere Gaststätten, Almen etc. Auch diese haben Interesse an der Anbringung von Werbeanlagen, wie beispielsweise Werbeschilder mit dem Namen des Betriebes. Daher auch hier besondere Regelungen zur Anbringung von Werbeanlagen erforderlich.

Teil 1 – Allgemeine Ausführungen:

Der Teil 1 beinhaltet allgemeine Ausführungen und Informationen zur Satzung. Hierunter fallen der Gegenstand der Satzung, aber auch der Geltungsbereich, Begriffsdefinitionen sowie Erläuterungen zu unzulässigen Werbeanlagen oder der Häufung von Werbeanlagen und der Genehmigungspflicht von Werbeanlagen.

Teil 2 – Ausführungen zur Gestaltung:

1. Abschnitt:

Hierunter fallen die Vorgaben zur Gestaltung von Werbeanlagen. Im Vergleich zur bestehenden Satzung kann zukünftig eine Schrifthöhe von 35 cm (zuvor 30 cm) zulässig sein. Allerdings wird die Größe der Werbeanlage darin beschränkt, dass diese zukünftig nur zweizeilig ausgeführt werden dürfen. Auch die maximale Höhe (4,0 m) von Werbeanlagen - gemessen von der öffentlichen Verkehrsfläche - wird geregelt.

2. Abschnitt:

Der Abschnitt beinhaltet detaillierte Regelungen zur Gestaltung und Ausführung von Werbeanla-

gen in den Schutzzonen 1 und 2. Dies betrifft unter anderem die Gestaltung von Schau- fenstern. Auch eine Zulässigkeit von LED-Bildschirmen und Monitoren, ist in dem Entwurf enthalten, da diese immer öfter zu Werbezwecken genutzt werden. Neu in der Satzung sind Regelungen zur Gestaltung von Logos. Des Weiteren enthält der Abschnitt Vorgaben für Ansteckschilder; Hinweisschilder und -zeichen, Namens- und Betriebsschilder, Anpreiswaren und -tafeln. Da auch Warenautomaten, insbesondere für einheimische Produkte wie Lebensmittel, mehr und mehr aufgestellt werden, sollten auch hier (zukunftsorientierte) Vorgaben getroffen werden.

3. Abschnitt:

Der letzte Abschnitt des Teil 2 regelt abweichende Vorschriften für Werbeanlagen in den Gewerbegebieten (Schutzzone 2) und den Wohngebieten (Schutzzone 3) sowie dem Außenbereich. Da in Gewerbegebieten eine Wohnnutzung grundsätzlich unzulässig ist, können die Vorgaben hier etwas gelockert werden. Im Gegensatz hierzu müssen die Regelungen in den Wohngebieten sowie den Außenbereichsgebieten etwas strenger sein.

Teil 3 – Schlussbestimmungen:

In den Schlussbestimmungen wird auf die Möglichkeit von Abweichungen eingegangen, die Folgen einer Zuwiderhandlung sowie das Inkrafttreten der Satzung.

Der Erlass der Satzung über die Genehmigung

IMMOBILIEN

REGINA BEILHACK

MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20

M 0 171 . 314 29 38

T 0 80 22 . 7 47 62

immobilien@regina-beilhack.de

WEIHNACHTSWUNSCH

Junge Familie 1 Baby
sucht 3 – 4 Zi. EG Whg.
oder kl. Haus mit Garten
zur Miete

TEL. 0173 3734706



und Gestaltung von Außenwerbeanlagen wird beschlossen.

8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Malerwinkel/Seestraße/Fürstenstraße“; Erweiterung des Änderungsbeschlusses

In der Ortsplanungsausschusssitzung vom 29.07.2021 wurde der Vorentwurf für die Neuplanung Hotel Waltershof vorgestellt. Dem Vorentwurf wurde die Zustimmung zur weiteren Planung gegeben.

Für die neue Planung des Hotels „Waltershof“ ist die 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 erforderlich. Die 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 wurde bereits durch einen Antrag einer benachbarten Flurnummer beschlossen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die 8. Änderung um die Änderung der Festsetzungen des Hotelbereiches zu erweitern.

Der Erweiterung des Änderungsbeschlusses der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Malerwinkel/Seestraße/Fürstenstraße“ für das Hotel „Waltershof“ wird zugestimmt.

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 25 „Ulrich-Stöckl/Nördliche und Südliche Hauptstraße/Reiffenstuel- und Schildensteinweg“; Änderungsbeschluss

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 „Ulrich-Stöckl-/Nördliche und Südliche Hauptstraße, Reiffenstuel- und Schildensteinweg“ wurde bei den Festsetzungen der Abstandsflächen die Anwendung des Art. 6 BayBO festgelegt. Dies sieht die Verwaltung als nicht sinnvoll. Im gesamten Gemeindegebiet – außer dem Innerortsbereich – wurde in den neuen Bebauungsplänen die Abstandsflächenvorschriften der jeweils gültigen Fassung der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen für rechtswirksam erklärt. Es ist hier nicht begründbar, warum im Bereich des WA 1 diese Regelung nicht gelten solle. Das WA 2 liegt im Innerortsbereich und hier ist die Anwendung des Art. 6 BayBO korrekt und durch die Gültigkeitserklärung der Gestal-

tungssatzung im Bebauungsplan gegeben.

Auch wurden die Stellplätze nicht entsprechend unserer Satzung festgeschrieben. Gerade im Hinblick auf das aktuelle Bauvorhaben Reiffenstuelweg 10 würde dies bedeuten, dass der Zuschlag von 25 % für Personal nicht in Anrechnung kommt. In diesem Bauantragsverfahren wurden sowohl die Abstandsflächen als auch die Stellplätze nach Satzung nachgewiesen. Jedoch könnte dies in diesem Bereich bei weiteren Bauanträgen nicht beachtet werden bzw. diese Forderung nicht durchgesetzt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, den Bebauungsplan bei den Festsetzungen A wie folgt zu ändern:

3. Bauweise

Es gelten die Vorschriften der Satzung über die Gestaltung von baulichen Anlagen in der jeweilig gültigen Fassung.

4. Stellplätze

Es gelten die Vorschriften der Satzung über die Gestaltung von baulichen Anlagen in der jeweilig gültigen Fassung.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 wird beschlossen.

Bebauungsplan Nr. 30 „Kobell-/Froumund-/Ganghofer- und Otkarstraße“; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Es liegt nun der 1. Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 30 „Kobell-/Froumund-/Ganghofer- und Otkarstraße“ vor.

Es wurden folgende Festsetzungen für das Gebiet vorgesehen:

- Reines Wohngebiet mit Einzelhäusern (WR 1 und WR 2, sowie Bestandsaufnahme WR 3)
- Gebäude mit max. 2 Vollgeschossen und maximal 2 Wohneinheiten
- Baugrenzen mit einer maximalen Gebäudelänge von 21,0 Meter
- Es wurden drei Gebietseinstufungen bei der GRZ in Anlehnung an die vorhandene Bebauung vorgesehen. WR 1 mit 0,14 GRZ um die offene Bauweise zu erhalten, WR 2 mit 0,16



GRZ als Mittelmaß der vorhandenen Bebauung (engerer Bebauungszusammenhang wie WR 1 gegeben) und WR 3 mit Festsetzung des Bestandes wegen der kleinen Größe der Baugrundstücke. Bei WR 1 und WR 2 zuzüglich Nebenanlagen von 50 %

- Die entsprechenden Grüngürtel, welche von jeglicher Bebauung freizuhalten sind
- Wandhöhe, je nach Bestandsmittelmaß festgelegt (nach Beurteilung des Gebietes als erforderlich angesehen) Froumundstraße Richtung Otakarstraße ist niedrig bebaut.

Durch den Bebauungsplan werden sowohl die Grüngürtel erhalten als auch eine zu massive Bebauung eingeschränkt und der Gebietscharakter der offenen Einzelhausbebauung erhalten. Bei der Bearbeitung des Bebauungsplanentwurfes wurde festgestellt, dass bereits Längen und Höhen vorhanden sind, welche nur durch einen qualifizierten Bebauungsplan geregelt werden können, um sich nicht fortzusetzen und die homogene Bebauung zu unterlaufen.

Die Begründung des Bebauungsplanes ist der Erhalt der Baulinien (Grüngürtel und Vorgärten) sowie die homogene im WA 1 offene Bauweise und WA 2 niedrige Einzelhausbebauung. Der vorhandene Gebietscharakter eines Wohngebietes mit Einzelhäusern (überwiegend 1 Wohneinheit) und großen unbebauten Bereich als Vorgarten oder Hintergärten sollen erhalten bleiben (gerade im Hinblick auf die Nähe zum See und die dadurch gegebene Gefahr einer Überschwemmung). Auch die Höhe der Wohngebäude sind für Wohngebiet 1 und 2 einheitlich gegeben und sollten in diesem Niveau erhalten bleiben.

Der Aufstellungsbeschluss ist durch die Erweiterung der Festsetzungen von einem einfachen Bebauungsplan in einen qualifizierten Bebauungsplan zu berichtigen. Das Verfahren kann weiterhin § 13 a BauGB bleiben.

Der Aufstellungsbeschluss vom 16.03.2021 wird erweitert auf Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans. Der Planentwurf vom

26.10.2021 mit Begründung wird vom Gemeinderat gebilligt.

Das Verfahren für die Auslegung zur Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange kann nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i.V. mit § 13 BauGB durchgeführt werden.

Antrag auf Aufnahme eines Feuerwerksverbotes in der Landschaftsschutzgebietsverordnung des Landkreises Miesbach für das Gebiet „Tegernsee und Umgebung“

Das Landratsamt Miesbach überarbeitet derzeit die Landschaftsschutzgebietsverordnung für den Landkreis. Hierzu gehört auch der Bereich „Tegernsee und Umgebung“.

Bei der Überarbeitung würde es nun die Möglichkeit geben, ein Feuerwerksverbot einzuarbeiten. Die Gemeinde Kreuth und der Markt Schliersee für ihren Bereich haben den Antrag bereits an das Landratsamt gestellt.

Damit die Festschreibung vom Landratsamt umgesetzt wird, müssten alle 5 Talgemeinden dem Antrag auf Aufnahme eines Feuerwerksverbotes in der Landschaftsschutzverordnung zustimmen.

Die Gemeinde Rottach-Egern beantragt beim Landratsamt Miesbach die Aufnahme eines Feuerwerksverbotes in der Landschaftsschutzgebietsverordnung für das Gebiet „Tegernsee und Umgebung“.

Bei der Überarbeitung soll darauf geachtet werden, dass eine Ausnahmeregelung für die Seefeste und Silvester möglich ist. Bei der Ausnahmeregelung soll die Gemeinde Rottach-Egern weiterhin ein Mitspracherecht haben.

Errichtung einer Radfahrmöglichkeit im Bereich Seeforum

Das Ingenieurbüro Lorenz Strohschneider hat grundsätzlich den Auftrag für die Planung der Wegführung ab dem Dammweg bis zum Max-Josef-Weg erhalten.

Auf Initiative von Gemeinderatsmitglied und Arbeitskreismitglied Stefan Niedermeier hat



Ende September ein Ortstermin mit Amtstechniker Stefan Staudinger stattgefunden.

Es wird nun vorgeschlagen, im Frühjahr eine Radfahrmöglichkeit in vereinfachter Form zu erstellen, bevor größere Planungs- und Umbaukosten entstehen.

Der Gemeinderat ist mit der Probelösung einer Radfahrmöglichkeit beim Seeforum einverstanden.

Sachstand Neubau Gemeindehäuser Ellmösl

Architekt Andreas Erlacher berichtet über den derzeitigen Sachstand beim Neubau der Gemeindehäuser Ellmösl 19 und 21.

Der Rohbau der beiden Häuser ist abgeschlos-

sen. Die Rohinstallationen im Haus Ellmösl 19 sind ebenfalls fertiggestellt. Hier beginnen Ende November die Putzarbeiten. Diese sollen dann auch vor Weihnachten noch im Haus Ellmösl 21 stattfinden.

Der Fertigstellungstermin der beiden Häuser ist nach wie vor für Mai/Juni 2022 vorgesehen.

Sachstand Neubau Mauthaus/Öffentliche Toiletten Enterrottach

Das Mauthaus ist in Holzständerbauweise aufgestellt worden. Es ist vorgesehen, dass der Mautbereich noch in diesem Jahr bezugsfertig ist. Die öffentlichen Toiletten werden voraussichtlich im Frühjahr in Betrieb gehen können.

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021

Beschluss über die Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung im Suttengebiet (Änderungen)

Nach Beschluss über die Beitrags- und Gebührensatzung im September 2020 wurde der Verwaltung empfohlen, die Satzung hinsichtlich der §§ 3, 5 und 8 an die aktuell bestehende Rechtslage anzupassen. Eine Änderung der Gebühren ist nicht vorgesehen, da bereits 2020 vollzogen. Der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserversorgung im Suttengebiet wird zugestimmt.

Antrag des Schulschach Landkreis Miesbach e.V. auf Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2022

Die Gemeinde Rottach-Egern zahlt jährlich einen Zuschuss an den Verein „Schulschach Landkreis Miesbach e.V.“ in Höhe von 1.000,00 €.

Da dem Verein im Jahr 2021 ein Defizit in Höhe von ca. 15.000,00 € entstehen wird, bittet er um eine Erhöhung des Zuschusses für das Jahr 2022. Der Zuschuss wird einmalig für das Jahr 2022 auf 1.500 € erhöht.

Zuschuss für die Aktion „Leser helfen Lesern“

Wie in den letzten Jahren auch, unterstützt die Gemeinde Rottach-Egern die Aktion „Leser helfen Lesern“ des Miesbacher Merkurs wieder mit einem Zuschuss in Höhe von 500 €.

Einrichtung eines Impfangebotes im Seeforum Rottach-Egern

2. Bürgermeister Josef Lang teilt mit, dass ab 16. Dezember bis Ende Januar 2022, jeweils donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr ein Impfangebot im Seeforum Rottach-Egern unterbreitet werden kann.

Dankschreiben des Skiclubs Rottach-Egern wegen Gewährung eines Zuschusses

Bürgermeister Christian Köck teilt mit, dass sich der Skiclub Rottach-Egern für die Zuschussgewährung im Jahr 2022 bedankt hat.

Wie beschlossen, wird der Zuschuss in Höhe von 20.000 € zurückgezahlt, wenn im nächsten Jahr ein Skiclub-Waldfest stattfinden kann.



Innerwheel Club spendet für Rottacher Senioren



Auf dem Bild hinten Denise von Frenckell – IWC + Bürgermeister Christian Köck
2. Reihe von lk. nach re. Resi Obermüller (KDFB) Heidi Schneider (IWC) Bruni Bock (KDFB) Marille Tipolt
Seniorenbeauftragte, Karin Pulch (IWC)

Einen großzügigen Scheck über **1000,- €** für die Seniorenarbeit überreichten die Damen des IWC an BM Christian Köck und die Seniorenbeauftragte Marille Tipolt. Mit anwesend waren Ehrenamtliche vom Kath. Frauenbund Rottach-

Egern/Kreuth, die einen Teil der Spende erhalten und damit die Bewirtung der mtl. Stammtische für die älteren Bürger im „Cafe Sorglos“ des Egerner Pfarrhof übernehmen. Ein herzliches Vergelt's Gott dem IWC im Namen der Senioren.

Bürgermeister packen für Johanniter-Weihnachtstrucker



Die Bürgermeister der Tegernsee-Anrainergemeinden beteiligen sich in diesem Jahr am Johanniter-Weihnachtstrucker. Am 30.11. übergaben sie sechs Pakete an Niels van Meerwijk,

den Ortsbeauftragten der Johanniter im Tegernseer Tal. Die Pakete enthalten Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln, die die Johanniter zu



Menschen bringen, die dringend Unterstützung brauchen. Die Zielländer sind Albanien, Bosnien, Rumänien, die Ukraine und Bulgarien. Da viele Menschen auch in Deutschland dieses Jahr besonders unter den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie leiden, hat sich die Hilfsorganisation entschlossen, über die Johanniter-Projekte auch hierzulande Pakete zu verteilen. „Wir freuen uns sehr über die prominente Unter-

stützung,“ sagt Niels van Meerwijk von den Johannitern, der mit seinem ehrenamtlichen Team überwiegend als First Responder, also als professioneller Ersthelfer bei Notfällen im Tegernseer Tal im Einsatz ist. „Das ist nicht nur eine Hilfe für die Empfänger der Pakete, sondern auch eine tolle Wertschätzung für unsere Ehrenamtlichen und die Organisatoren des Johanniter-Weihnachtstruckers.“

Club Tegernsee übergibt Pakete für Senioren



Foto © Privat

Im Beisein von Vize-Landrat Jens Zangenfeind (l.) und dem Rottacher Bürgermeister Christian Köck übergaben Club-Vorsitzender Andreas Scherzer (3.v.l.) und Sponsoren, darunter Hans Holnburger, die Geschenkpakete an die Seniorenbeauftragten der 17 Kommunen im Landkreis.



liebevoll waren die Packerl hergerichtet worden – eine Augenweide!

Exakt 351 Weihnachtspackerl übergab der Club Tegernsee mit Vorstand Andreas Scherzer im Tegernseer Bräustüberl an die Seniorenbeauf-

tragten aller 17 Städte und Gemeinden. „Wir möchten damit vor allem den einsamen, alleinlebenden, kranken und wirtschaftlich schwachen Senioren eine vorweihnachtliche Freude bereiten“, so Scherzer bei der Übergabe an die Seniorenbeauftragten.

Zur Übergabe war auch Vize-Landrat Jens Zangenfeind und der Miesbacher Metzgermeister Hans Holnburger gekommen. Letzterer ist über seinen plötzlich verstorbenen Sohn Toni nicht nur dem Club sehr verbunden, ihm liegt auch die Unterstützung der Senioren am Herzen. So war es für Holnburger keine Frage, Fleisch- und



Wurstspezialitäten im Wert von mehr als 5000 Euro für die Packerl beizusteuern. Fürs Personal auf der Corona-Station im Kreiskrankenhaus stiftete Holnburger 80 weitere Packerl, und für

die Verteilung an Bedürftige im Landkreis stellt er der Kreissenioresbeauftragten Christine Dieltl 50 Gutscheine im Gesamtwert von 750 Euro zur Verfügung. (iv)

Warnung im Katastrophenfall

Behörden raten zur Nutzung der kostenlosen Warn-App „Nina“

Bei der schrecklichen Flutkatastrophe in Westdeutschland haben wir gesehen, wie wichtig frühzeitige Warnungen bei drohenden (Natur-) Katastrophen sind. Die Katastrophenschutzbehörde am Landratsamt Miesbach rät daher allen Bürgerinnen und Bürgern, die kostenlose Warn-App „NINA“ auf das Smartphone herunterzuladen, um bei einer drohenden Gefahr schnell informiert zu werden.

Nach Ende des Kalten Krieges wurde das Zivilschutz-Sirennennetz weitgehend abgebaut. Ein bundesweites Warnsystem mit Weckeffekt, das Bürger jederzeit auf Gefahren aufmerksam macht, steht seitdem nicht mehr zur Verfügung. Das „Modulare Warnsystem“ (MoWaS) soll diese Lücke schließen. Warnmeldungen werden durch die Lagezentren von Bund und Ländern, sowie durch angeschlossene Leitstellen der Katastro-

phenschutzbehörden (z.B. Integrierte Leitstelle Rosenheim) erstellt. Der Vorteil von MoWaS ist: Es vereint alle föderalen Ebenen – vom Bund bis zu den Landratsämtern. Innerhalb von nur 30 Sekunden können so bis zu 10 Millionen Nutzer in Deutschland erreicht werden.

Die Warn-App „NINA“ informiert Nutzer über automatische Benachrichtigungen, wenn für ihre Region eine Gefahr droht. Dazu werden Daten von MoWaS und dem Deutschen Wetterdienst eingespeist. Auf diese Weise können Bürger auch informiert werden, wenn beispielsweise eine Veranstaltung (Seefeste etc.) wegen drohenden Unwetters abgesagt werden muss. Auch Großbrände, austretende Gefahrenstoffe oder lokale Hochwasserstände werden unter anderem von der App gemeldet. Zudem werden dort Verhaltenshinweise zur Vorbereitung für verschiedene Situationen und eine Checkliste für die Hausapotheke bereitgestellt.



meggendorfer G
H
M
heizung-sanitär-schwimmbäder

Lager/Büro: Bachmairweg 23 | 83700 Rottach-Weißbach

Geschäftsleitung: Wallbergstraße 4 | 83707 Bad Wiessee

Tel. 0 80 22/57 24 | Fax 0 80 22/58 88 | www.meggendorfer.org



Telefonnummernverzeichnis der Gemeinde und Tourist-Information



Sammelrufnummer: Tel. 0 80 22 / 67 13 - 0, Fax 0 80 22 / 67 13 29

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr und Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr

Amt	Name	Durchwahl	Zi.Nr.
1. Bürgermeister	Köck Christian	.67 13 - 20	.12
Geschäftsleitung	Hofmann Gerhard	.67 13 - 22	.12
Vorzimmer	Kirchleitner Martina	.67 13 - 21	.12
Kämmerei	Butz Martin	.67 13 - 25	.15
Steuerstelle	Klimt Viktoria	.67 13 - 23	.16
Lohnbuchhaltung/Friedhof	Hübsch Benedikt	.67 13 - 27	.16
Kasse	Geller Monika	.67 13 - 26	.15
	Schwarz Susanne	.67 13 - 26	.15
Hausverwaltung	Pfluger Josef	.67 13 - 31	.14
Einwohnermeldeamt	Hohenadl Elisabeth	.67 13 - 39	.5
(Paßamt, Fundamt)	Lange Michaela	.67 13 - 39	.5
Gewerbeamt/Sozialamt	Zuber Ingrid	.67 13 - 30	.11
Bauamt Verwaltung	Butz Tanja	.67 13 - 32	.23
	Obermüller Christine	.67 13 - 40	.24
	Eberl Alexander	.67 13 - 36	.21
Bauamt Technik	Staudinger Stefan	.67 13 - 34	.27
	Merone Daniel	.67 13 - 37	.26
Verkehrsreferat	Diegner Michael	.67 13 - 33	.22
Archiv	Geller Leonhard	archiv@rottach-egern.de	
EDV-Administrator	Heimkreiter Peter	.67 13 - 43	.14
Auszubildender	Töpferwien Vincent	.VToepferwien@rottach-egern.de	

Bauhof Rottach-Egern 187 999-0, Fax 187 999-9

Betriebszeiten: Mo bis Fr 7.00 – 12.00 Uhr, Mo bis Mi 13.00 – 17.00 Uhr, Do 13.00 – 15.00 Uhr

Wertstoffhof, Feichterweg 6 6 78 40

Mo, Mi, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, Mo, Mi, Do, Fr 13.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information, Nördliche Hauptstraße 9, 83700 Rottach-Egern

Gastgebertelefon: 08022/67310-17, Email: rottach-egern@tegernsee.com

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Der Gäste- und Gastgeberservice der Tegernseer Tal Tourismus GmbH

ist über das zentrale Servicetelefon unter 08022/92738-0 zu erreichen, Email: info@tegernsee.com

Mo bis Fr 9.00 – 17.00 Uhr, Sa 9.00 – 13.00 Uhr. Sonn- u. Feiertag 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei 9 57 40

ab Januar 2021 ändern sich unsere Öffnungszeiten bzw. kommt etwas dazu

Mo 14.30 – 17.00 Uhr, Di 9.00 – 11.00 Uhr, Mi bis Fr 14.30 – 17.00 Uhr

„Bürgerbote“ – Redaktion Ingrid Versen, Bad Wiessee Tel. 80 60

..... Email: redaktion@ingrid-versen.de



Kinder SKIAKTIONSTAG

HIRSCHBERG / KREUTH



DSV NACHWUCHSPROJEKT



15. JANUAR 2022

START ALPIN 10 UHR / START NORDISCH 13 UHR

NUMMERAUSGABE BIS 09.30/12.30UHR IM ZIELRAUM DES HIRSCHBERGS

ALPIN GESCHICKLICHKEITSLAUF

2 Durchgänge und 2 unterschiedliche dem Fahrkönnen angepasste Starthöhen.

Der Teilnehmer mit dem geringsten Zeitunterschied zwischen dem 1. und 2. Durchgang hat gewonnen.

NORDISCH GESCHICKLICHKEITSPARKOUR

Auf der Loipe am Hirschberg. Leihmöglichkeiten bei der Skischule Tegernsee.

Jeder Teilnehmer erhält einen Gutschein für 1 Paar Wiener. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Der Kindergarten der Gemeinde Kreuth, die Schulklassen der Grundschule Kreuth als auch die Gruppen des Skiclub Kreuth e.V. erhalten eine gemeinsame Sonderwertung.

Anmeldung unter www.sc-kreuth.de in dem hierfür vorgesehenen Formular.





Marc Chagall – eine Liebesgeschichte

Noch bis zum 9. Januar 2022 sind im Olaf Gulbransson Museum, Tegernsee über 60 Werke von Marc Chagall zu Gast, in deren Zentrum die antike Liebesgeschichte von Daphnis & Chloé steht. Auch in weiteren Werken – Gemälden und Aquarellen – dreht sich alles um die Liebe, um Paare, die schweben und Halt aneinander finden.

**Anmeldungen unter 08022 – 3338.
Es gilt die 3G-Regel.**

Urlauberin aus NRW räumt bei digitaler Quiz-Rallye ab

Mit dem Handy die Kunstszene am Tegernsee erkunden: Im Rahmen der Langen Nacht der Kunst im September 2021 war das möglich – mit einer digitalen Quiz-Rallye. Es mussten Aufgaben gelöst, knifflige Fragen beantwortet werden. Gewonnen hat eine Urlauberin aus Nordrhein-Westfalen.



Frederike Bohle heißt die strahlende Gewinnerin der diesjährigen Quiz-Rallye. Sie kommt aus Königswinter in NRW, ist bekennender Tegernsee-Fan und macht zwei- bis dreimal im Jahr Urlaub am Tegernsee. Zur Langen Nacht der Kunst – einem neuen Veranstaltungsformat, das von der Tegernseer Tal Tourismus (TTT) ins Leben gerufen wurde – war Frederike Bohle im Tal und hat ihr Geschick bewiesen. Für den Hauptgewinn ist sie nun extra zur Preisübergabe erneut nach Oberbayern gereist. Ihr Hauptgewinn: zwei Übernachtungen mit Frühstück

im Hotel „Der Westerhof“ inkl. einem 3-Gang-Gourmetmenü im Stierlerhaus.

Zur Langen Nacht der Kunst, die am 17. und 18. September stattfand und trotz pandemischer Lage gut besucht war, startete eine digitale Quiz-Rallye durch die Museen, Galerien und Ateliers. Sie lief über einen Zeitraum von vier Wochen bis zum 15. Oktober. Interessierte mussten lediglich die App „Actionbound“ herunterladen, den QR-Code bei den teilnehmenden Partnern oder auf Plakat und Flyern scannen und los ging's! Die App führte durch die Schnitzeljagd und stellte sowohl knifflige Fragen als auch Aufgaben, die es zu lösen galt. Pro richtige Antwort gab es 1.000 Punkte. Die Fragen waren so gestellt, dass sie sich auch außerhalb der Öffnungszeiten von Museen, Galerien und Ateliers beantworten ließen. Alle Teilnehmer, die bei dem Gewinnspiel mindestens 10.000 Punkte erzielten, nahmen automatisch teil. Als Hauptpreis gab es neben dem Genießer-Wochenende im Hotel „Der Westerhof“ viele weitere Sachpreise der beteiligten Museen, Galerien und Ateliers.

Für alle, die sich bereits auf die nächste Lange Nacht der Kunst freuen, hier schon mal der Termin zum Vormerken: Sie findet voraussichtlich am 13. und 14.05.2022 statt.

www.tegernsee.com/langen-nacht-der-kunst



Luis aus Südtirol mit „Weibernarrisch!“ im Seeforum Rottach-Egern



Luis ist vermutlich eines der letzten Exemplare einer aussterbenden Spezies: als Bergbauer mit einem kleinen Hof auf 1400 m Meereshöhe hat man es nun einmal nicht leicht. Wind und Wetter und dem sonstigen Wahnsinn des alltäglichen Lebens ausgesetzt, meistert er jedoch den Alltag mit Bravour. Das wird wohl daran liegen, dass er sich den aktuellen Entwicklungen der Technik nicht entzieht und mit höchstem Grad an Aufgeschlossenheit den allgemeinen Fortschritt aufmerksam verfolgt. Mit Hilfe des Internets verschafft er sich Zugang in eine ihm bis dato vollkommen unbekannte Welt, doch von zurückhaltender Neugier kann keine Rede sein. Stolz und selbstbewusst wie er nun einmal

ist stürzt er sich in die Materie. Dass er dabei mit der Luis'schen Logik dem Stadtmenschen merkwürdig anmutende Schlüsse daraus zieht, mag man ihm nachsehen. Wenn er auch noch so frohgemut durchs Leben geht, gibt es doch einen Punkt, der ihn ein bisschen traurig macht. Luis hat nämlich noch keine Frau gefunden, die mit ihm seinen kleinen Bergbauernhof bewirtschaften möchte, was für ihn unverständlich ist. Schließlich sieht er gut aus und ist ein Mann von Welt...

Der Darsteller Manfred Zöschg schlüpft aber nicht nur in die Rolle des Luis, sondern erweist sich als äußerst vielseitiger und wandlungsfähiger Künstler. Mal klagt er dem Publikum sein Leid als bayrischer Bademeister, mal schlüpft er in die Rolle des italienischen Casanova und erteilt dem Publikum eine Lektion in Sachen Frauen erobern. Als Exil-Südtiroler – seine Eltern wanderten beim Ultner Stauseebau nach Nordtirol aus – hat Zöschg immer noch eine enge Bindung zum Herkunftsland seiner Eltern und beherrscht perfekt den Ultentaler Dialekt.

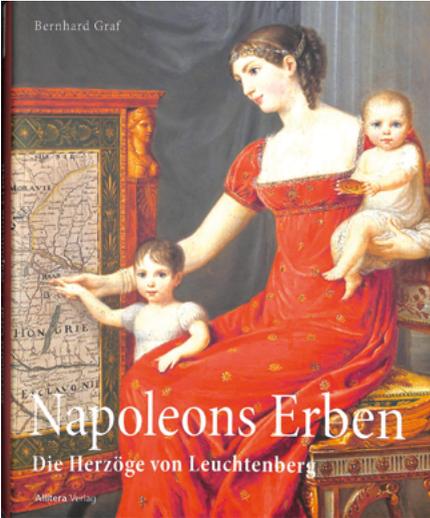
Am Freitag, 8. April 2022 gibt „Luis aus Südtirol“ ein Gastspiel im Seeforum Rottach-Egern. Beginn der Veranstaltung ist 20:00 Uhr und die Tickets sind zum Preis von € 23,00 zzgl. VVK-Gebühren in den Tourist-Informationen im Tegernseer Tal, sowie über München Ticket erhältlich. Es gelten die rechtlichen Vorgaben.

Buch-Neuerscheinung: „Napoleons Erben – die Herzöge von Leuchtenberg“

Das neue Buch „Napoleons Erben – die Herzöge von Leuchtenberg“ präsentiert sich als prachtvolles Standardwerk zur bayerischen und europäischen Geschichte. In seinem Geleitwort schreibt S.K.H. Max Emanuel Herzog in Bayern:

„Besonders beeindruckt das Buch durch seine umfangreichen, zumeist unbekannteren Abbildungen zu heute weit verstreuten, schwer auffindbaren Kunstwerken, zu Dokumentationsmaterial und alten Fotografien“.





Die Herzöge und Prinzessinnen von Leuchtenberg sind heute beinahe in Vergessenheit geraten, obwohl sie nach dem Haus Wittelsbach als zweitwichtigstes Adelsgeschlecht im Königreich Bayern bewertet werden müssen. Ohne die Hochzeit der Stammeltern, dem italienischen Vizekönig Eugène de Beauharnais, dem Adoptiv- und Stiefsohn Kaiser Napoleons I., mit der Wittelsbacher Prinzessin Auguste Amalie, hätte die Erhöhung Bayerns zum Königreich nicht stattgefunden. Mit dem Schicksal der Leuchtenberger ist eine überaus packende und zugleich dramatische Geschichte verbunden, die weit über Bayern und auch über Europas Grenzen hinausweist. Zahlreiche Quellentexte und größtenteils nicht publizierte Abbildungen verdeutlichen in diesem Prachtband ihren Aufstieg, ihre künstlerische Begabung und ihren höfischen Glanz in den europäischen Monarchien des 19. Jahrhunderts, ebenso wie ihren Untergang infolge von Krankheit, Russischer Revolution und Weltwirtschaftskrise.

Der Autor Dr. phil. Bernhard Graf, im niederbayerischen Landshut geboren, publiziert als Historiker, Kunstwissenschaftler und Germanist. Als Drehbuchautor und Regisseur des Bayerischen Rundfunks setzt er sich seit mehr als zwei Jahrzehnten mit der Napoleonischen Ära und dem 19. Jahrhundert auseinander. Darüber hinaus kuratiert er international geschätzte, mineralogische, kunstwissenschaftliche und historische Ausstellungen und doziert seit Jahrzehnten an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Das nun vorliegende Buch ist im Allitera-Verlag erschienen und ist im Buchhandel und bei Internet-Anbietern für € 30,-- erhältlich. Der 268 Seiten große Prachtband besticht nicht nur durch seine vielen bisher nicht publizierten Abbildungen, sondern mit über 1000 Quellenangaben sowie einer extra beiliegenden Genealogie von Alexandre de Beauharnais bis heute.



- + Hausnotruf
- + Erste-Hilfe-Kurse
- + Ambulante Pflege
- + Essen auf Rädern
- + Fahrdienste
- + Kleiderläden
- + Hauswirtschaft

Telefon: 08025-2825-0



Free Tegernsee WiFi weiter ausgebaut

Foto © Der Tegernsee



TTT-Geschäftsführer Christian Kausch (r.) mit aobis-Geschäftsführer Fabio Hoffmann.
Grafik Free Tegernsee WiFi: © Der Tegernsee

Jederzeit bequem ins Internet: An vielen Orten am Tegernsee ist das längst Alltag. Nun kommen neue Hotspots hinzu. Ab sofort gibt's das Gratis-Angebot „Free Tegernsee WiFi“ auch an der Sutttenbahn, der Stümpflingbahn, an der Suttten-Langlauf-Hütte sowie bald am Kreuther Parkplatz Klamm.

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH hat das im Jahr 2014 gestartete „Free Tegernsee WiFi“-Netz in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebaut und verfügt inzwischen über 16 verschiedene Standorte an öffentlichen Plätzen. Neu hinzugekommen sind die Sutttenbahn Talstation, die Stümpflingbahn und die Langlauf-Hütte Suttten (bisher keinerlei Handyempfang). Der Kreuther Parkplatz Klamm (um die Park-App „ParkNow“ besser nutzen zu können) befindet sich derzeit noch in Umsetzung und soll ebenfalls zeitnah aktiviert werden. Im Zuge dessen wurde an der Langlaufhütte und an der Sutttenbahn je eine neue Webcam installiert, sodass sich Lang- und Skiläufer zukünftig bereits daheim vom Pistenzustand überzeugen können. Initiiert wurden die neuen Standorte der Tegern-

seer Tal Tourismus GmbH (TTT) gemeinsam mit den Alpenbahnen Spitzingsee. Das in Weissach ansässige IT-Unternehmen aobis richtete die Hotspots ein und betreibt auch das System von Anfang an zuverlässig. „Mittlerweile nutzen viele Leistungspartner insbesondere kleine Gästehäuser das System, womit die Abdeckung rund um den Tegernsee immer dichter wird,“ sagt TTT-Geschäftsführer Christian Kausch. Kausch verweist auf die steigenden Zugriffsraten beim öffentlichen WLAN. „Wir sehen dadurch, wie groß der Bedarf ist. Die Statistik hat unserer Erwartungen weit übertroffen.“

Der Anmeldeprozess ist ohne Registrierung bzw. komplizierten Anmeldeprozess möglich und erfolgt lediglich mit der Bestätigung der AGB's. Gäste können sich somit kostenlos zum Surfen einloggen – mit allen üblichen mobilen Geräten wie Smartphones, Tablets oder Notebooks – sicher und ohne Zeitlimit. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Datenschutz und Werbefreiheit gelegt, wie auch darauf, dass bestimmte Gebiete auch bewusst nicht versorgt werden. Nähere Infos unter: www.free-tegernsee-wifi.de.



Praxis NEUERÖFFNUNG ab 1.1.2022 Rottach-Egern, Seestraße 20



Dr. med. Leonie Rustemeyer

Fachärztin für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung

- alle Kassen -

Sprechzeiten:

Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr / Fr 8.00 - 13.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 08022 - 65 615



Guillon & Hammerschmidt
Tegernseer Brennstoff Zentrale

Heizöl (auch bis -30°C)
Diesel (auch bis -30°C)
Diesel (ohne Bio-Anteil)

Birkenstraße 12
83707 Bad Wiessee
Tel. (0 80 22) 8 37 77
Fax (0 80 22) 8 37 78
E-Mail: info@tbz-heizoel.de
www.tbz-heizoel.de



Weitere Firmen
finden Sie bei uns:

Christian Fischbacher

SCHÖNBERG

weseta
switzerland

GRASER
Technische Betten

Rottach-Egern · Ludwig-Thoma-Straße 3
Tel. 08022/6366 · www.deko-bett.de

DEKO & BETT
GÜNTHER





Diakoniestation | Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung | Hauswirtschaftshilfe
Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 7 42 04 | Fax 08022 7 69 517
www.diakonie-tegernseer-tal.de

Pflege mit Herz!

Diakonie 
Tegernseer Tal

Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. von 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagespflege Hiltl Bad Wiessee: Mo. bis Fr. von 8.30 – 17.00 Uhr, Tel.Nr. 08022-6655835
Sozialkaufhaus „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9.00 – 14.00 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Büchere Keller: Mo. bis Fr. von 8.00 – 14.00 Uhr

Unsere Veranstaltungen im Januar entfallen aufgrund der aktuellen Coronalage

Die Diakonie Tegernseer Tal e.V.

**dankt allen Spendern, Unterstützern, Gönnern und Ehrenamtlichen Helfern
für das Miteinander im Jahr 2021!**

- ⇒ Der Aktion „Leser helfen Lesern“ der Tegernseer Zeitung, die uns großzügig mit finanzieller Unterstützung bedacht haben.
- ⇒ Allen Spendern der Gmunder Tafel für Lebensmittel und finanzielle Unterstützung.
- ⇒ Den Ehrenamtlichen Helfern in der Gmunder Tafel, ohne die keine Lebensmittelverteilung möglich wäre.
- ⇒ Für Spenden an unser kleines Sozialkaufhaus „Ringelsocke“ in Form von Kleidern oder sonstigen Sachspenden.
- ⇒ Den vielen kleinen und großen finanziellen Unterstützern, die unser diakonisches Wirken ermöglichen.
- ⇒ Den fleißigen Kuchenspendern für die Seniorennachmittage, besonders den ehrenamtlichen Damen und dem ehrenamtlichen Leiter.
- ⇒ Der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Gmund, die uns beständig unterstützt.
- ⇒ Unseren Mitgliedern für Ihre Unterstützung und Treue.
- ⇒ Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesem besonderen Jahr immer wieder außergewöhnlichen Einsatz gezeigt haben!

**Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:**



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 08022 - 654 47

Fax 08022 - 659 57

E-Mail: ida@ibismedia.de



Weitere Bücher- und Spielespenden gesucht !

Mit der Fertigstellung des neuen Schulgebäudes und dessen Bezug nach den Pfingstferien hat für die Grund- und Mittelschule Rottach-Egern und vor allem die Schüler ein neuer Abschnitt begonnen. Das neue Schulgebäude verfügt neben den Klassenräumen im Obergeschoss, den Fachräumen im Untergeschoss und den Räumen im Erdgeschoss für Mensa und oGtS auch über einen Bibliotheksraum.

Wir würden gerne die Bibliothek für die Kinder weiter ausbauen, so dass den Kindern für den Unterricht als auch für das Lesetraining Bücher zur Verfügung stehen. Allerdings ist der Bestand dort gering und wir wollen diesen sukzessive aufbauen, wofür wir auch seitens der Schule einen gewissen Umfang an Mittel haben und den gezielt über die nächsten 2-3 Schuljahre einsetzen werden, um das Angebot gezielt zu erweitern und zu verstärken. Zusammen mit dem Elternbeirat wollen wir dieses Projekt nun in den nächsten Wochen umsetzen. Im Sinne der Nachhaltigkeit würden wir Sie alle bitten, uns bei der Erstausrüstung zu unterstützen und uns **Bücher- und Spielespenden** aus Ihrem Bestand oder auch von Freunden und Verwandten, die nicht mehr benötigt werden, zukommen

zulassen.

Was wird benötigt? Für die Bibliothek suchen wir vorrangig nach **Erstlesebüchern, Kinder- und Jugendbücher von 1. bis 6. Klasse sowie (Kinder-) Sachbücher**. Bücher können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache sein. Zudem bitten wir auch um (vollständige) Spiele sowie Puzzle, um diese für die Kinder vorrätig und für den Unterricht einsetzbar zu haben.

Wann? Ab dem 10.1.2022 steht eine Kiste zur Abgabe bereit

Wie kann ich der Schule die Bücher zukommen lassen? Die Bücher können im Neubau des Grundschulgebäudes (Kißlingerstrasse 35, 83700 Rottach-Egern) in der dafür vorgesehen Kiste abgegeben werden. Bei größeren Spenden melden Sie sich gerne vorher bei der Schule, um eine Zeit zu vereinbaren.

Die Kinder werden zusammen mit den Lehrkräften regelmäßig im Unterricht die Bibliothek für themenbezogene Recherchen sowie zum Ausleihen von Büchern für den Unterricht und das Lesen zu Hause in der Freizeit nutzen können.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion!

Die Schulleitung mit Elternbeirat

Patientenfahrdienst zur Entlastung des Rettungsdienstes

Unser Patientenfahrdienst ist für Fahrgäste gedacht, die in der Mobilität eingeschränkt sind und keiner medizinischen Betreuung bedürfen. In unseren Spezialfahrzeugen können Fahrgäste liegend, in einem Tragestuhl oder im Rollstuhl befördert werden. Die Abrechnung der Fahrdienstleistung erfolgt in der Regel direkt über die jeweilige Krankenversicherung.

Für diese Beförderungen ist der Rettungsdienst nicht erforderlich!

Unsere Fahrdienstzentrale (Mo bis Fr von 7 bis 17 Uhr) berät Sie gerne und nimmt Bestellungen für die Fahrten an:

Telefon: 08025-2825-41

*Robert Kießling
Kreisgeschäftsführer*





Mehr
Generationen
Haus
altweiblich - Familienhilfe
Rottach-Egern



Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote ...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden:



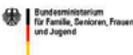
Wir wünschen Ihnen ein gesundes,
glückliches und zufriedenes neues
Jahr und laden Sie auch im neuen
Jahr herzlich zu all unseren Ange-
boten ein!

Für Fragen, Informationen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter
08022 - 24949 oder mobil 0151 - 57516443 zur Verfügung,

E-Mail: Petra.Villinger@caritasmuenchen.de

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Gemeinden im
Tegernseer Tal



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.
Miesbach



Schuster bleib bei deinen Leisten.....

Dieses Sprichwort wird allzu gern im Volksmund verwendet, wenn es darum geht sich auf das zu besinnen was man gelernt hat. Dieses geläufige Sprichwort hat bei Franz Plail, (76) Schuhmachermeister in Rottach-Egern, wortwörtlich vor vielen Jahren in seinem Leben Einzug gehalten und ihn damit eines Besseren belehrt.

Schuhmacherlehre – Orthopädie-Schuhmachermeister – Taxifahrer – „Schuster im Hof“ mit Schuhreparatur.

Damit gehört Franz Plail mit seiner Reparaturwerkstatt für Schuhe und Lederwaren zu einem eher aussterbenden Handwerk, denn er stellt keine neuen oder orthopädische Schuhe mehr her, sondern repariert ausschließlich Schuhwerk, dessen Erhalt sich noch rentiert und vom Besitzer oder der Besitzerin noch nicht abgeschrieben werden. Dass akkurat in Rottach-Egern am noblen Tegernsee er sich damit als „Institution“ etabliert hat, ist schon besonders erwähnenswert, denn eine derartige Dichte von hochwertigen Fachgeschäften rund ums Schuhwerk und Schuhmode gibt es kaum irgendwo,

bezogen auf die Größe des Ortes und der Einwohnerzahl. Vielleicht gerade deswegen.....

Mit 16 Jahren ist er an den Tegernsee gekommen, hatte bis dahin in Augsburg bei seiner Familie gelebt. Der Vater, Schuhmacher und Schuhhändler, hat ihm gesagt, er brauche sich eigentlich um nichts, auch nicht um die Zukunft, zu kümmern. Er (der 14 jährige Franz) solle eine Lehre im Schuhmacherhandwerk machen und dann das Geschäft übernehmen. Aber wie es in diesem Alter eben ist, war ihm, dem jungen Franz, dies zu wenig und so löste er sich mit 16 Jahren von zu Hause und landete nach einem Ausflug mit seinem Schützenverein von Sonthheim (Schwabern) an den Tegernsee, beim Orthopädie-Schuhmachermeister Josef Fritsch in Bad Wiessee. Sein Vater kannte Fritsch bereits aus der alten Heimat im Sudetenland.

In Bad Wiessee absolvierte Franz dann ab 1961 noch eine weitere Lehre und schaffte es 1966 bis zum Orthopädie-Schuhmacher-Meister und blieb dem Schuhhaus Fritsch als Meister noch sieben Jahre treu.



Foto © Bogner

1973 dann zog es ihn in eine andere Arbeitswelt: „Das ist es! Selbstständiger Taxifahrer“. Zehn Jahre lang hielt die Liebe zum dem harten, unruhigen Geschäft mit Nachtdienst, hunderttausenden Kilometern und „Kummerkasten“ von vielen Fahrgästen, bis Franz Plail sich auf seinen „alten“ Beruf besann. In Rottach-Egern im Hinterhof des bekannten Hauses „GREIF“ wurde 1983 ein kleiner Raum frei in dem bislang ein Surfshop untergebracht war, und da überlegte Plail nicht lange, griff zu und ging nun wieder in seinem erlernten Beruf voll und ganz auf. Hiermit war der „Schuster im Hof“ geboren und tausende Kundinnen und Kunden freuen sich bis heute dass es ihn gibt. Auch viele Urlaubsgäste die an den Tegernsee kommen, wissen um das Können von Franz Plail und bringen immer wieder Schuhe zur Reparatur mit, weil es bei ihnen zu Hause keinen Schuster mehr gibt. Dass das gute Verhältnis mit seinen Vermietern, Xandi und Hans Keil, bis heute gehalten hat,

dafür ist Franz Plail sehr dankbar. „Ich bin jetzt 76 Jahre alt und hoffe, dass ich noch hier bleiben darf bis ich nicht mehr arbeiten kann.“ Dass man mit einer Werkstatt „Schuhreparaturen“ keine jungen Menschen mehr als Beruf begeistern kann, ist für Franz Plail nachvollziehbar. „Schuhe bekommt man heute zu Schleuderpreisen und wenn sie nicht mehr ins Modelicht passen: weg damit. Wenn einer Schuhmacher lernt, dann will er (oder sie) hochwertige, handgefertigte Schuhe anpassen die entsprechend kosten und damit ein höheres Einkommen garantieren sollen“. Aber: „Wenn solche Schuhe dann zum weggeben oder wegwerfen zu schade sind, bräuchte es wieder eine Werkstatt für Schuhreparatur.“, so Plail. Ein teuflischer Kreislauf! Hoffen wir dass es seine Gesundheit noch einige Jahre zulässt und er noch viele Schuhe für unsere Tal-Bürger*innen und Gäste aufhübschen kann.

Josef Bogner

Aus Kindergarten und Schule

Nikolaus und Rotary-Club denken auch an die Mittelschüler

An der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern, nebst Außenstelle Kreuth, ist es guter Brauch, dass die Grundschüler am 06.12. vom Nikolaus beschenkt werden. In diesem Schuljahr erinnerte er sich jedoch, dass es an der Schule auch noch Mittelschüler gibt und so packte er in seinen Sack auch noch etwas für diese und besuchte zusammen mit Knecht Ruprecht die einzelnen Klassen.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-10 freuten sich über einen Schokoladen-Nikolaus und viele lobende Worte und so blieb für den „Krampus“ nur die Rolle des Süßigkeitsverteilers.

Ermöglicht hat das Ganze eine großzügige Spende des Rotary Clubs Tegernsee, bei dem sich die ganze Schulfamilie herzlich bedankt.



Vorlesetag 2021 an der Grund- und Mittelschule Rottach-Egern

„Bürgermeister und Elternbeirat begeistern die Kinder mit verschiedenen Geschichten“

Am Freitag, 19.11.2021, fand der bundesweite Vorlesetag statt. Dies nahm die Grund- und Mittelschule als Anlass den Kindern das Lesen näher zu bringen und lud dabei Vertreter von Gemeinde und Elternbeirat ein, den Kindern großartige Geschichten zum Thema Freundschaft vorzulesen und so den Schülerinnen und Schülern einen abwechslungsreichen Vormittag zu bereiten. Der Einladung der organisierenden Lehrer in Rottach-Egern und Kreuth folgten zahlreiche Gemeindevertreter und Eltern aus dem Elternbeirat. „Im Vordergrund steht heute das Vermitteln von Freude am Lesen. Daher ist es sehr schön, dass die Kinder dies nicht nur von uns Lehrern hören, sondern auch von den Eltern“, sagten die Lehrer. „Wir wollen damit anregen, dass dies von den Eltern unterstützt auch zu Hause weitergeführt wird.

In der Grundschule Kreuth lasen Bürgermeister Josef Bierschneider und Ehefrau Anita Bierschneider den vier Klassen vor. Mit gespitzten Ohren und mucksmäuserlstaad lauschten die Kinder den Vortragenden. In Rottach-Egern waren insgesamt acht Eltern und Großeltern in den acht verschiedenen Klassen unter strikten 3G-Regeln im Einsatz, angeführt von der 3. Bürgermeisterin Gabriele Schultes-Jaskolla, gefolgt von den Vertretern der Elternschaft (in alphabetischer Reihenfolge): Michael Kunisch, Nicoletta

Neelen, Christine Otsver, Nicole Pfeifenbrück, Franziska und Stefan Schlichtner sowie Verena Schnellinger. Dabei gab es Leseduelle von Eltern und Lehrern für die Kinder, ausdrucksstarke Darbietungen und auch Geschichten in englischer Sprache für eine vierte Klasse von Muttersprachlern vorgelesen. Gespannt und aufmerksam hörten die Kinder zu und waren so im Anschluss in der Lage, verschiedenste Fragen und Rätsel zu lösen.

Der Rektor, Ulrich Throner, sprach von einem gelungenen und schönen Vormittag für die Kinder und viel vermittelter Freude am Lesen. Dass Lesen einen hohen Stellenwert an der Schule genießt, zeigt auch die Bibliothek im neuen Schulgebäude. Die Kinder können hier sowohl für den Unterricht als auch für zu Hause Bücher zum Lesen und Lernen ausleihen. Gerne werden hierfür noch weitere Bücherspenden angenommen (Kinder- und Jugendbücher für Klasse 1 bis 6), um den Bestand sukzessive ausbauen zu können. Diese können gerne direkt an der Grundschule in der dafür vorgesehenen Kiste im Grundschul-Neubau abgegeben werden. Es ist zudem geplant, dass ab 2022 Lesestunden für die Kinder in der Bücherei stattfinden. Interessierte Vorleser werden gesucht und können sich dafür bitte bei Fr. Dilzer oder gerne über den Elternbeirat (elternbeirat.gs@gms-rottach-egern.de) melden.

**Elektro
Schmidbauer**

GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für
senioren- und behindertengerechte
Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354

E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de



Um Weihnachten bei Ludwig Thoma

1916 ließ sich der Königl. Kämmerer Graf Heinrich von Luxburg (1874-1960) in Schwaighof nieder. Sein Haus war nur einen Steinwurf von Ludwig Thomas Haus in der Tuften entfernt. Verständlicherweise begegneten sich die beiden Nachbarn immer wieder. Seine Frau Maria Anna Gräfin von Luxburg (1883-1946) hat ihre Erinnerung an einen nachweihnachtlichen Besuch beim Mundartdichter anlässlich seines 12. Todestags im August 1933 in einem Artikel im „Seegeist“ zusammengefasst; auszugsweise wird er hier wiedergegeben.



Fast allwöchentlich sah ich Ludwig Thoma, wenn ich auf dem Weg vom Riederstein auf Hagrain hinunterging, in seinem reizenden Garten arbeiten, meist mit den Obstspalieren beschäftigt. Einige Male ging ich auch, - anfangs mit schlechtem Gewissen - über Thomas Wiesen den schmal getretenen Abkürzungspfad, der zu seiner Ökonomie führt...

Bei einer Begegnung auf der Dorfstraße

beglückwünschte mich Thoma zur Erwerbung dieses kleinen Landhauses. Ich lud ihn zum Kaffee ein, worauf er mir in seiner kurzen, ehrlichen Art sagte: „Wissen 'S, so an Besuch mach i net gern. Gscheiter wär's scho, Sie kaman zu mir amal zum Kaffee, da könnma dann plaudern und i zeig Ihnen mein Garten.“

So ging ich denn kurz nach Weihnachten, mein Töchterchen an der Hand, bei tiefem Schnee über die Wiesen zum Nachbarn auf die Tuften. Vorsichtig mußten wir den hoch von sonnen-glitzernden Schnee beladenen Holzsteg überschreiten, der beim Kuhstall die Wiesen über den Bach hinweg mit dem Garten verbindet und wandten wir uns nach der Rückseite des Hauses. Kaum waren wir angemeldet, als uns auch schon Ludwig Thoma entgegentrat, aus der hellen, behaglichen Bauernstube heraus in der bekannten Bauernjoppe, Schafwollstrümpfe über die Lederne gezogen, die Linke um den Pfeifenkopf gespannt, uns mit seinen großen, ernsten Augen ruhig und fest anblickend, unmittelbar gefolgt von seinen Dackeln. Diese benahmen sich, wohl weil unter dem Blick des Herrn stehend, musterhaft, gaben nicht Laut, sondern begnügten sich damit, uns vorsichtig von allen Seiten zu beschnuppern. Wir betraten die Stube, wo Thoma „an Kaffee“ bestellte. Bis dieser kam, plauderten wir angeregt.

Der Kaffee war köstlich; Thoma holte dazu den großen runden Korb von der Ofenbank herunter, in dem die Nüsse und Äpfel niemals ausgehen durften. In rührender Weise versorgte er vor allem das Kind mit Nüssen, die er eigenhändig mit den Fingern öffnete, rauchte behaglich, plauderte und scherzte mit uns in der gemütlichen Ruhe, die schon sein Gang ausdrückte und die auch alle seine Bewegungen lenkte. Es war das Schöne, daß er nie Eile hatte, niemals Unruhe oder Ungeduld zeigte; immer war er ganz bei der Sache; so wirkte die Ausgeglichenheit von innerem und äußerem Wesen überaus wohltuend.



Als wir gehen wollten, sagte er: „Nun kommen S' noch, mei Christkindl anschau'n.“ Er führte uns daraufhin in das helle Biedermeierzimmer, das der Bauernstube gegenüberliegt und ganz stilecht eingerichtet ist. In einer großen bunten Bauernschüssel lagen Anisplätzchen und ausgestochene Brenten und Spekulationsbäckereien in Formen von Rehen, Hunden und vor allem kapitalen Hirschen mit ganz unwahrscheinlich prächtigen Geweihen, über die er sich besonders freute und die er uns lachend einzeln vorwies. Eine ganze Handvoll der köstlichen Bäckereien drückte er meiner Kleinen in die Händchen, wobei er fast wehmütig beifügte: „Ja, dös war amal, daß die Hirschen solchene G'weih aufhatt'n in den quat'n, alt'n Zeit'n – wo am Tegernsee no' a Ruah war und die Fremden no' net all's verdorb'n und wegg'scheucht hab'n. Jetzda is – anders!“

Beim Verlassen des Hauses sagte er zum Kind, es solle bald wiederkommen, ihn zu besuchen, geleitete uns dann noch in den tiefverschneiten Garten und bot uns an, doch oft in Zukunft den Weg über sein Anwesen einzuschlagen, da sei es schön sonnig und windstill für die Kleine. Schüchtern gestand ich ihm nun, daß wir schon öfter durch sein Besitztum gegangen seien. Aber er wehrte lächelnd ab und meinte: „Ah was, bei mir dürfen S' immer durch, zwischen uns, da gibt's gar koane Grenzen!“ Wir verabschiedeten uns endlich und schritten vergnügt heim. Oft sind wir dann seinem Rat gefolgt und über den schmalen Wiesenpfad den schöngebahnten Weg in der Sonne gegangen. Aber zu Thoma selbst kamen wir lange nicht mehr, begegneten ihm nur oft unterwegs, wobei er immer ein freundliches Wort und einen kleinen Spaß für das Kind hatte.

Edmund Schimeta

JETZT AUCH ALS STREIFENKALENDER

pro Stück 7,90 €

STINDL DRUCK & VERLAG

DAS TEGERNSEER TAL

2022

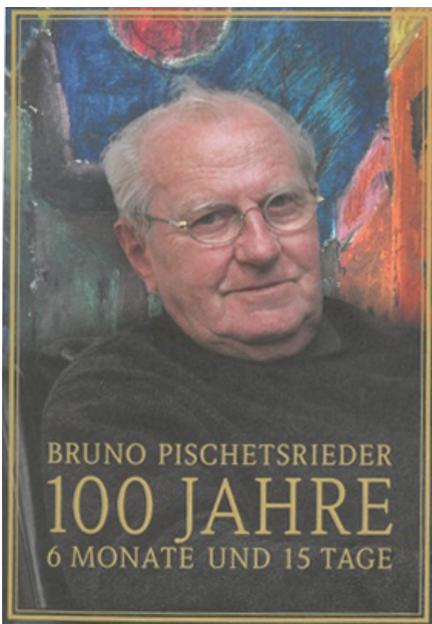
pro Stück 10,95 €

DER „TEGERNSEER TAL“ KALENDER

WIESSEER STRASSE 40 - 83700 WEIBACH - IM AUTOHAUS STANGLMAIR 1. OG - TEL. 0 80 22/24815 - MAIL@STINDL-DRUCK.DE - WWW.STINDL-DRUCK.DE



Erinnerungen: Christmette in Egern!



Am 23. April 2020 feierte Bruno Pischetsrieder seinen 100. Geburtstag. Ein halbes Jahr später, im November 2020, verstarb Bruno Pischetsrieder in Dietmannsried.

Der in Gmund am Tegernsee aufgewachsene Bruno Pischetsrieder schrieb mir in einem Brief: „Ende August 1945 kam ich aus der Gefangenschaft heim. Bereits im September spielte ich mit den Lang-Brüdern aus Gmund im Hotel Seehaus in Bad Wiessee für die Amerikaner einen Volksmusikabend. Dort traf ich auch den Reiter Hansl der mich nach Egern einlud. Weihnachten 1945 spielten wir in der Blindenschule im Hotel Steinmetz in Tegernsee mit Geige und Zither. Bei einer der nächsten Veranstaltungen war auch der Kiem Pauli dabei und eine Amerikanische Cowboy-Band. Im Dezember 1946 musste ich mir auf Wunsch vom Kiem Pauli beim Landratsamt eine Registrierurkunde als Musiker besorgen. Er wollte sicher sein, dass das Trio politisch nicht belastet ist“.

Im Jahre 1948 wurde die Christmette aus der Egerner Kirche im Bayerischen Rundfunk übertragen, dabei spielte das **Trio Reiter-Pischetsrieder-Kiem** mit Schoßgeige, Zither und Gitarre. Pischetsrieder schrieb dazu: „Es lag Schnee, der See dampfte, in der unbeheizten Kirche war es grimmig kalt. Reiter war bereits am Nachmittag zur Probe in der Kirche. Kiem kam in der Nacht die 10 km aus Bad Kreuth und ich fuhr um 22 Uhr die Zither im Rucksack, mit den Skiern die 9 km von Gmund über Tegernsee zu Reiter nach Egern. Von Reiters Haus am Schorn stapften wir beide einen Kilometer durch den Schnee zur Kirche. Als wir die Instrumente ausgepackt hatten fingen die Kinder an mit einem Krippenspiel unter Leitung von Rektor Gustl Moschner. Es folgten wir, die Tegernseer Musikanten, Reiter-Pischetsrieder-Kiem mit einem Bauernmneuet. Wieder kamen die Kinder mit Krippenliedern, darauf wir mit einem Andantino von Padre Martini. Der weitere Teil der Mette wurde vom Rundfunkorchester musikalisch umrahmt.



Das Foto aus dem Archiv von Otto Lederer zeigt Sepp Winkler an der Zither mit den Fischbachauer Sängerinnen in der Egerner Kirche.



Heimatgeschichte

Nach der Christmette begleitete ich Reiter heim zu seinem Haus am Schorn. Dann fuhr ich mit den Skiern über Tegernsee nach Gmund, mit Herzklopfen vorbei am Haus des ehemaligen Reichspressleiters Amann in St. Quirin, wo inzwischen der amerikanische General Patton residierte. Die Amerikaner haben mich aber ohne Probleme vorbeigelassen, obwohl die Sit-

ten dort sehr streng waren.

In der Tegernseer Zeitung wurde über diese Christmette groß berichtet. Briefe von weither kamen im Pfarrhaus an, so mancher auch aus der Ostzone. Weltweit war einmal die Christmette in der Egerner-Kirche gewesen.“

Beni Eisenburg

Vereinsleben

Inner Wheel Club Tegernsee beschenkt die Tafel mit Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 1400 Euro

Vierzig liebevoll verpackte Umschläge, bestückt mit Einkaufsgutscheinen im Wert von insgesamt 1400 Euro, überreichten Damen des Inner Wheel Club Tegernsee der Leiterin der Tafel in Gmund, Petrika Kolodziezyk. Beschenkt werden Bedürftige, die rund um den Tegernsee beheimatet und Kunden der Tafel sind.

Als Clubaktion haben die Inner Wheelerinnen in den eigenen Reihen Spenden gesammelt, so dass eine stolze Summe zusammenkam. Susanne Brill und Karin Pulch rundeten den Betrag noch großzügig auf, damit auch spezielle

Einkaufsgutscheine für die Kinder mit in die Umschläge wandern konnten.

So hofft der Inner Wheel Club Tegernsee mit seiner Spende, den Empfängern der Umschläge ein kleines Lächeln auf ihr Gesicht zu zaubern.

Die Gmundner Tafel ist Teil des Diakonievereins Tegernseer Tal. Auch hier gibt es zahlreiche Senioren, Familien und Alleinstehende mit geringem Einkommen, von Arbeitslosigkeit Betroffene und Asylanten. Für all diese Menschen stellt die Gmunder Tafel eine wöchentliche Grundversorgung mit Lebensmitteln sicher.



Foto © Privat

von links nach rechts: Susanne Brill, Anita Bierschneider, Beatrix Völmicke, Petrika Kolodziezyk (Leiterin der Tafel Gmund), Dr. Erhard Ziegler (Vereinsvorsitzender Diakonie Tegernseer Tal e.V.), Harriet Hammelbacher (IWC Präsidentin), Claudette Walther und Karin Pulch





Kosmetik

Carpe diem
... genieße den Tag

Christiana Brandl
0 80 22 - 66 05 32

Lohbinderweg 7
83700 Rottach-Egern

christiana.brandl@online.de
www.kosmetikcarpediem.de

NIMM DIR ZEIT, FÜR DAS WAS DICH GLÜCKLICH MACHT!



Onlineshop



125
Jahre

Energie für die Region.

e-werk
TEGERNSEE

AUS DER REGION
**FÜR DIE
REGION**

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an!

www.e-werk-tegernsee.de • Tel. 08022 - 1830





Sonnenbichl News Januar 2022

Ein außergewöhnlicher Winter liegt vor uns. Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung, Anfang Dezember 2020, war nicht abzusehen, wie sich die Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen auf unseren Sport auswirken werden. Skifahren, wie wir es gewohnt sind kann bis mindestens 10.01.2021 weder in unseren Breitengraden noch im Alpenraum stattfinden - dies waren der einleitenden Sätze der Sonnenbichl News vom Januar 2021.

Jetzt stehen wir wieder vor der gleichen Ausgangssituation.

Hier stellt sich nicht nur für uns die Frage, warum ein unter freiem Himmel liegendes Ski- und Trainingsgelände, einer Sportstätte in geschlossenen Räumen gleichgesetzt wird. Die bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung macht hier (Stand Anfang Dezember 2021) keinen Unterschied. Wo soll unter freiem Himmel bei Einhaltung der Hygieneschutzregeln, bei Einhaltung von 3G (geimpft, genesen und getestet) an den Skihängen ein erhöhtes Infektionsrisiko bestehen?

Am Trainingszentrum am Sonnenbichl wurde im vergangenen Winter ein ausgeklügeltes Hygieneschutzkonzept entwickelt. Unter Beachtung dieses Hygieneschutzkonzepts war die Sportausübung für einen eng begrenzten Personenkreis (Kaderathleten und Berufssportler) freigegeben. Wir sind sehr stolz darauf, dass bisher keine Ansteckung im Zusammenhang mit der Skisportausübung am Sonnenbichl zu verzeichnen war.

Bei unseren Lifтанlagen und übrigens auch den Lifтанlagen in Ostin, am Hirschberg und am Kirchberglift handelt es sich um Schleplifte, welche maximal von zwei Personen benutzt werden können. In den Hygienekonzepten war

die Liftbenutzung nur für eine Person zugelassen. Ein Ansteckungsrisiko beim evtl.

Anstehen am Lift, wurde durch entsprechende Absperungen und Lenkungsmaßnahmen ausgeschlossen. Es konnten nur Einzelpersonen die Liftschranke durchschreiten. Das Stüberl am Sonnenbichl war den ganzen Winter über geschlossen. Alle auf dem abgesperrten Trainingsgelände befindlichen Personen wurden datenmäßig erfasst.

Was die Schneelage anbelangt, hatten wir einen guten Winter, was sich daran zeigte, dass die Hänge neben dem abgesperrten Trainingsgelände, durch Personen, welche sich mit Schlitten, Rodeln und dergleichen betätigten, stärker frequentiert wurden als das eigentliche Trainingsgelände.

Welche Auswirkungen das Sportausübungsverbot für Kinder und Jugendliche nach sich ziehen wird, konnte man immer wieder von Experten, u.a. Felix Neureuther, über die Medien erfahren. Wir die Verantwortlichen der Tegernseer Skivereine tragen nicht nur für den Fortbestand des Trainingszentrum am Sonnenbichl Verantwortung. Wir fühlen uns auch für den Skisport in unserer Region und darüber hinaus verantwortlich. Nicht nur für den Skirennsport sondern für den gesamten Skisport besteht durch die, unserer Ansicht nach undifferenzierten Hygieneschutzvorschriften, eine große Gefahr. Es steht zu befürchten, dass die Keimzellen des Skisports und dies sind die kleinen Dorflifte wie z.B. der Hirschberg, der Kirchberg in Kreuth oder der Skilift in Ostin, wirtschaftlich nicht mehr fortbetrieben werden können. Wo sonst sollen Kinder das Skifahren erlernen?

Es handelt sich hierbei um Kunden der Zukunft.



Vereinsleben

Es handelt sich um den Kundenkreis, welcher auch im Winter, Gäste- und Hotelzimmer bucht. Wir, die Verantwortlichen der Skivereine im Tegernseer Tal sind in ernsthafter Sorge um unseren geliebten Sport und hoffen, dass die politisch verantwortlichen einen differenzierten Blick auf die Sorgen des Skisports legen. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass bei zukünftigen politischen Entscheidungen mehr auf die Besonderheiten unserer Sportart eingegangen wird. Als konstruktiver Vorschlag wird angeregt, die Entscheidung über Art- und Ausführung des

Skisports an den betroffenen Skihängen, bei den zuständigen Kreisverwaltungen anzusiedeln. Diese können mit Sicherheit differenzierter beurteilen, welche hygieschutzrechtlichen Voraussetzungen im Zusammenhang mit der Skisportausübung zum Tragen kommen. Ansonsten, sollte der Trainings- und Rennbetrieb im kommenden Winter stattfinden können, sind wir wie gewohnt gut aufgestellt. Über den normalen Trainingsbetrieb hinaus, sind am Sonnenbichl, folgende Veranstaltungen geplant:

Datum:	Rennen:	Veranstalter:
29.12.2021	Salomon Cup für Kinder und Schüler	SC Rottach-Egern
04.01.2022	Sparkassencup Schüler	SC Rottach/SC Kreuth
05.01.2022	Sparkassencup Schüler	SC Rottach/SC Kreuth
08.01.2022	Deutscher Schülercup U 16	Skivereine Teg Tal/DSV
09.01.2022	Deutscher Schülercup U 16	Skivereine Teg Tal/DSV
10.01.2022	Deutscher Schülercup U 16	Skivereine Teg Tal/DSV
20.01.2022	Schulrennen Lkr. Miesbach	Förderverein
23.01.2022	Simba Dickie Rennen, Kinder u. Schüler	Förderverein
26.01.2022	Bezirksfinale Schulen, München	Förderverein
28.01.2022	Nachslalom	TSV Unterhaching
29.01.2022	Deutscher Schülercup	SC Reichersbeuern/DSV
30.01.2022	Deutscher Schülercup	SC Reichersbeuern/DSV
05.02.2022	Bambi Kinderrennen	Förderverein
08.02.2022	Bezirksfinale Schulen/Oberbayern	Förderverein
09.02.2022	Bezirksfinale Schulen/Oberbayern	Förderverein
11.02.2022	Schulmeisterschaft Gym. Tegernsee	Förderverein
12.02.2022	Skimeisterschaft Dachau	SC Dachau
18.02.2022	Goldener Ski	TSV Hartpenning
20.02.2022	Traktorcup	
24.02.2022	Europacup Damen Nachtslalom	Skivereine Teg Tal
25.02.2022	Europacup Damen Nachtslalom	Skivereine Teg Tal
09.03.2022	Landesfinale Schulen Bayern	Förderverein
12.03.2022	Europacup Freestyle	
12.03.2022	Bayer. Skiliga	SC Reichersbeuern
13.03.2022	Europacup Freestyle	
13.03.2022	Skiliga Bayern	SC Reichersbeuern
19.03.2022	Skiliga Bayern	
20.03.2022	Skiliga Bayern	

Im Namen der Vorstandschaft des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V.

Toni Schwinghammer, 2. Vorstand





Auf in ein neues Gartenjahr!

In der letzten Zeit hat so mancher seine Lust am Garten entdeckt. Nicht nur die Betätigung im Freien, auch die Teil-Selbstversorgung erfährt einen großen Aufwind. Im tristen und kalten Winter sehnt man sich nach erwachendem und frischem Grün, nach saftigem Obst und Gemüse. Doch eine gründliche Vorbereitung ist wichtig. Möchten Sie größere Umgestaltungen vornehmen? Denken Sie nicht nur an sich, sondern auch an andere Lebewesen. Verwenden Sie Blühpflanzen, die Nahrung für Bienen oder andere Insekten sind. Eine gut durchdachte Staudenfläche ist pflegeleichter, farbenfroher und vor allem sinnvoller als eine Kiesfläche. Trockenmauern bieten Lebensräume wie auch kleinen Wasserstellen. Schwachwachsende Obstgehölze sowie Beeresträucher eignen sich auch für kleine Gärten und haben einen Mehrfachnutzen.

Oder geht es direkt um die Planung des Gemüsegartens? Da Gemüsekulturen recht kurzlebig sind, macht es Spaß zu experimentieren. Jedes Jahr gibt es neue Sorten und manchmal auch noch unbekannte Gemüsearten. Wer also Platz hat, sollte ruhig auch mal Neues ausprobieren. Planen Sie Gemüsearten und -sorten, die im Garten guten Ertrag bringen und mit denen Sie sehr zufrieden sind ebenso mit ein. Schon bald kann es mit der Aussaat erster Gemüse beginnen. Achten Sie jedoch auf angegebene Pflege-

hinweise, damit es ein Erfolg wird.

Nutzen Sie die Zeit und schmökern Sie in Gartenzeitungen, in Gartenratgebern und anderen Zeitschriften. Wälzen Sie Gartenkataloge und suchen Sie Gartenseiten im Internet. Alles steht jetzt auf „Grün“. Lassen Sie sich inspirieren. Stöbern Sie nach Neuheiten, aber auch nach alten Sorten. Besonders bei Gemüse und Sommerblumen ist das Angebot sehr groß.

Wer selbst Blumen oder Gemüse aussät, sammelt in wenigen Jahren oft viele verschiedene Samentütchen an. Ordnen Sie diese, bevor Sie neue kaufen. Schon eine Einteilung nach Blumen und Gemüse kann hilfreich sein. Wenn Sie dann noch Fruchtgemüse aussortieren, da diese meist den Hauptteil der eigenen Aussaat ausmachen, haben Sie schon etwas Überblick gewonnen. Nicht jedes Saatgut hat die gleiche Keimfähigkeit und Haltbarkeit. Hinweise geben die Aufdrucke auf den Samenpäckchen. Bei geöffneten Tütchen spielt die Lagerung eine große Rolle, um die Keimfähigkeit aufrechtzuerhalten. Wer ganz sichergehen will, kann die Keimfähigkeit durch eine Saatgutprobe prüfen. Dies macht aber nur Sinn, wenn viele Samen vorhanden sind, z.B. bei Möhren.

Der Gartenbauverein Rottach-Egern/Kreuth wünscht allen Gartenfreunden ein gutes neues Jahr mit viel Freude im Garten und bleiben Sie alle gesund.

Schlosser Autohaus
BAD WIESSEE seit über 60 Jahren



Autorisierter
Ford-Servicebetrieb



SSANGYONG
Made in Korea
Vertragshändler



Autorisierter
Servicebetrieb

Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 080 22 – 820 18 · Fax: 080 22 – 820 17
www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com

Veranstaltungen in Rottach-Egern im Januar 2022

Montag

13:30 Uhr Geführte Winterwanderung Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9

Genießen Sie eine geführte Wanderung durch die zauberhafte verschneite Landschaft im Tegernseer Tal. Die Führung startet an der Tourist-Information in Rottach-Egern, jeden Montag um 13:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, entweder telefonisch unter der Tel.: 08022-927380 oder persönlich in den Tourist-Informationen, bis spätestens Montagvormittag 10 Uhr. Mit der Gästekarte können Sie kostenlos an der Führung teilnehmen. Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die derzeitige Coronaregelung. Bei den Führungen gelten die 3G Regelung.

Preis: € 10,00 pro Person ohne Gästekarte mit Gästekarte kostenlos

Donnerstag

15:30 Uhr Eisstockschießen Eis- und Asphaltstockplatz, Enterrottach 8

Versuchen Sie sich einmal an einem alten Volkssport der vorwiegend auf zugefrorenen Seen gespielt wurde - einfach eine zünftige Gaudi. Treffpunkt ist der Natureisplatz in Enterrottach, einem Ortsteil von Rottach-Egern, jeden Donnerstag um 15:30 Uhr. Bitte beachten Sie das eine Anmeldung bis um 17 Uhr des Vortags erforderlich ist. Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch, Tel.: 08022-927380 oder persönlich über die Tourist-Informationen. Mit der Gästekarte können Sie kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen. Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die derzeitigen Coronaregeln. Für die Veranstaltung gilt die 3G Regelung.

Preis: 10,00 € pro Person ohne Gästekarte Mit Gästekarte kostenlos

Freitag

10:00 Uhr Geführte Schneeschuhwanderung Tourist-Information, Nördl. Hauptstr. 9

Lebensgefühl pur - Schneeschuhwandern gewinnt immer mehr Anhänger - Rein ins Vergnügen, machen Sie mit und genießen Sie die winterliche Luft und die verschneite Landschaft. Die bequemen Schneeschuhe verhindern das tiefe Einsinken und ermöglichen ein einfaches Weiterkommen. Die Führung startet an der Tourist-Information in Rottach-Egern, jeden Freitag um 10 Uhr. Bitte beachten Sie dass eine Anmeldung bis um 17 Uhr des Vortags erforderlich ist. Die Anmeldung erfolgt entweder telefonisch, Tel.: 08022-927380 oder persönlich über die Tourist-Informationen. Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt kurzfristig abgesagt werden können. Für Unfälle oder eventuelle Schäden wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die derzeitige Coronaregelung. Bei geführten Wanderungen gelten die 3G Regelung.

Preis: € 10,00 pro Person ohne Gästekarte, mit Gästekarte kostenlos zzgl. 12,00 € Leihgebühr für Schneeschuhe

Samstag 01.01.2022

11:00 Uhr Ausstellung von Christian Lückel Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
Gemälde der feinen Art. Romantisch-realistische Malerei im Stil der alten Münchner Schule.

Sonntag 02.01.2022

11:00 Uhr Ausstellung von Christian Lückel Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
Gemälde der feinen Art. Romantisch-realistische Malerei im Stil der alten Münchner Schule.

Montag 03.01.2022

11:00 Uhr Ausstellung von Christian Lückel Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
Gemälde der feinen Art. Romantisch-realistische Malerei im Stil der alten Münchner Schule.

Dienstag 04.01.2022

11:00 Uhr Ausstellung von Christian Lückel Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
Gemälde der feinen Art. Romantisch-realistische Malerei im Stil der alten Münchner Schule.



Veranstaltungen in Rottach-Egern im Januar 2022

Mittwoch 05.01.2022

11:00 Uhr Ausstellung von Christian Lücke! Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
Gemälde der feinen Art. Romantisch-realistische Malerei im Stil der alten Münchner Schule.

Donnerstag 06.01.2022

11:00 Uhr Ausstellung von Christian Lücke! Seeforum Rottach-Egern, Nördl. Hauptstr. 35
Gemälde der feinen Art. Romantisch-realistische Malerei im Stil der alten Münchner Schule.

Veranstaltungen rund um den See



Dienstag 04.01.2022

20:00 Uhr Tegernseer Volkstheater - „Des kimmt davon“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Ein-Personen -Komödie mit und von Andreas Kern unter der „2-G“ Regel.

Preis: von 18,00 € bis 19,00 €

Freitag 07.01.2022

19:00 Uhr Stephan Zinner - „Raritäten“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee.

Stephan Zinner ist Stammgast bei den Kleinkunsttagen Tegernsee, so auch mit seinem fünften Soloprogramm.

Preis: on 21,60 € bis 23,80 €

Freitag 14.01.2022

19:30 Uhr Neujahrskonzert mit der Kammerphilharmonie dacapo München, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3, Tegernsee. Traditionelles Konzert zum Jahreswechsel. Dirigent: Franz Schottky, Orchester: Kammerphilharmonie dacapo München

Preis: von 27,20 € bis 32,80 €

Sonntag 30.01.2022

18:30 Uhr 3. Tegernseer Kabarettbrett! 2022 - 4 Künstler & 1 Bühne, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5, Tegernsee. Brett!-Zeit bei den Kleinkunsttagen in Tegernsee. Roland Hefter, Claudia Pichler, Niko Fromanek und Bumillo - 4 Künstler und 1 Bühne: Vorhang auf.

Preis: von 19,30 € bis 21,55 €

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Bitte erkundigen Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter nach den aktuell geltenden Corona Maßnahmen!



Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen: Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Tel. 08022/9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr
Wegen COVID-19 bis auf Weiteres per Video-Konferenz. Kontaktanfragen über www.jw.org



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Almhof , Gasthof-Café, Enterrottach 1	5641	Mi/Do, Feiertag offen
Alpenwildpark , Restaurant-Café, Wallbergstr. 30	5832	Di/Mi, Feiertag offen
Angermaier , Restaurant Café, Berg 1,	92860	Mo/Di, Feiertag offen
Andrebar , Restaurant, Bistro, Seestr. 43	272888	
Bachmair am See , Panorama-Restaurant Café, Seestr. 47	2720	geschlossen
Bambi's Discothek , Südl. Hauptstr. 2		geöffnet Fr/Sa
Bar Tranquilo , Südl. Hauptstr. 12	7055929	So
Bayernstube im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	Mi/Do
Beach House Tegernsee , Max-Joseph-Weg 1	7058435	Mo
Beef-Club , Südl. Hauptstr. 14	9262580	Mi
Berghotel Sutten , Berggaststätte, Sutten 34	1878800	kein Ruhetag
Billard-World , Bar, Pub, Internet, Südl. Hauptstr. 4	65239	Mo
Ristorante Carrera , Seestr. 77	277277	Mi
Café Franzl , Seestr. 24	9152263	Di/Mi
Café Gäuwagerl , Feldstr. 16	704438	Mo
Café-Konditorei Krupp , Leo-Slezak-Str. 8	706479	kein Ruhetag
Café Max I. Joseph , Nördl. Hauptstr. 35	865544	Di
Cristallo , Eiscafé, Georg-Hirth-Straße 1	673476	
Chalet , Bar/Club, Nördl. Hauptstr. 30	0177/3377223	geschlossen
Die Weinstube , Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 8	26668	Mo/Di
Dorfschänke , Bistro, Nördl. Hauptstr. 1	2203	Sa/So
Egern 51 , Restaurant, Seestr. 51	660257	Mo/Di, Schulferien offen
Egerner Bucht im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	
Enothek am See , Bistro, Weinstube, Seestr. 23	273941	
Enzianhütte , Bayr. Restaurant, Kalkofen 3	5103	Di
Fährhütte , Weißbachdamm 50	188220	Mo/Di/Mi
Haubentaucher , Bistro, Cafe, Seestr. 30	6615704	So/Mo
Il Barcaiolo im Seehotel Überfahrt , Überfahrtstr. 10	6690	
Kirschner Stuben , Restaurant, Seestr. 23a	273939	Di/Mi
La Dolce Vita Ciro & Figlio , Ristorante, Seestr. 61	1881588	Di/Mi
Leo's Das Esszimmer , Pizzeria, Leo-Slezak-Str. 1	7055218	So
Macks I , Restaurant – Bar, Nördl. Hauptstr. 1	6645240	Mi/Do
Malerwinkel , Restaurant Café, Überfahrtstr. 3	673570	kein Ruhetag
Mandarin , China-Spezialitäten-Restaurant, Südl. Hauptstr. 2	24764	Mo, Feiertag offen
Mesner-Gütl , bayr. Wirtshaus, Seestr. 53	6139	Mo/Di
Moni-Alm , Berggasthaus, Sutten 42	664154	kein Ruhetag
Monte-Lago , Café, Restaurant, Bar, Nördl. Hauptstr. 18	65437	Mi
Moschner - Bar , Kießlingerstr. 2		geöffnet Fr/Sa
Weinhaus Moschner , Weinstube, Kießlinger Str. 2	5522	Mo/Di
Nefeli , griechische Taverne, Nördl. Hauptstr. 30	9153779	Di
Orient Moon , Nördl. Hauptstr. 32	0176/76866091	
Gourmetrestaurant Dichter Parkhotel Egerner Höfe , Restaurants, Café, Aribostr. 19 - 26	6660	So/Mo/Di



Ruhetage der Gastronomie in Rottach-Egern

Name und Anschrift	Telefon	Ruhetag / Betriebsferien
Postillion , Restaurant, Nördl. Hauptstr. 19	704640	Mo/Di
Quantum , Bar, Club, Nördl. Hauptstr. 3	662668	geöffnet Fr/Sa/Di
Ringler , Café, Ringbergstr. 12	26581	Mo/Di, Feiertag offen
Robert's Bar , Nördl. Hauptstr. 27		So
Seehüttln Rottach-Egern , Max-Josef-Weg		geschlossen
Seehotel Überfahrt , Gourmetrestaurant, Überfahrtstr. 10	6690	Mi/Do
Stefans Wohnzimmer , Seestr. 59	67576	Mo
Il Salento , Nördl. Hauptstr. 27	6731140	Mo
Tremmel , Café, Mittagstisch, Südl. Hauptstr. 26	67231	Sa ab 12.30 Uhr, So + Feiertag geschlossen BF: 07.01. - 02.02.2022
Wallberg-Panorama-Restaurant , Wallberg 1	6800	kein Ruhetag
Altes Wallberghaus , Wallberg 2	7056979	Mo/Di
Wallbergmoos , Café, Gaststätte	5638	Mo
Weber , Restaurant, Seestr. 4a	2719216	kein Ruhetag/durchgehend Küche von 12.00-22.00 Uhr
„Zum Rosser“ , Gaststätte, Nördl. Hauptstraße 25	24064	Do
Voithof zum Zotzn , Gasthaus, Weinstube, Feldstr. 9	2999	Mo/Di/Mi
Ausflugsgaststätten, Berghütten und Almen:		
Bodenschneidhaus , Berggasthaus	0172/8502147	geöffnet
Erzherzog-Johann-Klause	0043/664/4217659	geschlossen
Forsthaus Valepp , Berggasthaus, über Moni-Alm		geschlossen
Galaun , Berggasthof Riederstein	08022/273022	Di
Jagahütte , Berggasthaus	08026/925155	geschlossen
Kaiserhaus , Berggasthaus, über Kramsach (Tirol)	0043/53315271	Mai - Nov. geöffnet, Di
Lukasalm , Berggaststätte, Suttan 44	67760	Mo/Di, Feiertag offen
Wildbachhütte , Berggaststätte, Suttan 32	7044633	Mi/Do

Angaben ohne Gewähr - BF = Betriebsferien



FBSO
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl

Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter

Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen, Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.

Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**





Katholischer Pfarrverband Tegernsee – Egern – Kreuth

Pfarrbüro Tegernsee: Seestr. 23,
83684 Tegernsee, Tel. 08022/4640,
Bürozeiten: Mo. 15.30-17.30 Uhr;
Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr

Pfarrbüro Egern: Kiblingerstr. 45,
83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/92760, Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr. 9.00-12.00 Uhr; Do. 15.30-17.30 Uhr

Internet: www.pv-tegernsee-egern-kreuth.de

Seelsorgeteam: Msgr. Walter Waldschütz, Pfarrer
und PV-Leiter; Markus Kocher, Kaplan;
Maria Thanbichler, Pastoralreferentin;
Magdalena Mehringer, Gemeindereferentin;

Im Januar gilt grundsätzlich folgende Gottesdienstordnung:

Werktags Messen:

Dienstag	17.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Mittwoch	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Donnerstag	18.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth/ Maria Heimsuchung Glashütte
Freitag	16.00 Uhr	St. Laurentius Egern

Vorabend- und Sonntagsmessen:

Samstag	18.00 Uhr	St. Laurentius Egern
Sonntag	9.00 Uhr	St. Leonhard Kreuth
Sonntag	9.30 Uhr	St. Laurentius Egern (Wortgottesfeier/ bisweilen Hl. Messe)
Sonntag	11.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee
Sonntag	18.00 Uhr	St. Quirinus Tegernsee

Bitte beachten Sie immer auch die aktuellen Hinweise im Kirchenanzeiger, auf der Homepage und in der Tagespresse.

Rosenkranz Gebet:

Mittwoch	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Freitag	15.30 Uhr	St. Laurentius Egern
Samstag	18.30 Uhr	St. Leonhard Kreuth

Beichtgelegenheit:

Zur Vereinbarung von Beichtterminen, mit Msgr. Waldschütz, oder Markus Kocher, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Aktuelle Informationen zur Lage sowie geistliche Impulse und Angebote für zu Hause finden Sie unter www.erzbistum-muenchen.de/coronavirus.

Für die Sternsingeraktion beachten Sie bitte die Ankündigungen im Kirchenanzeiger, auf der Homepage oder in der Tagespresse.

Pfarrer i.R. Willibrord Ben Eilers verstorben

Vor kurzem erreichte den Bürgermeister die Nachricht, dass der frühere Kreuther Pfarrer Willibrord Ben Eilers im Alter von 88 Jahren Anfang Dezember verstorben ist.

Der gebürtige Holländer trat 1955 im belgischen Kloster Grimbergen in den Orden der Prämonstratenser ein, dem er bis zu seinem Tod angehörte. Von seinem Kloster wurde er zuerst in das österreichische Stift Gerras und dessen Pfarrei Drosendorf und schließlich nach Bayern über Ismaning nach



Kreuth geschickt, wo er von 1978 bis 1998 gewirkt hat.

In die Zeit seiner Tätigkeit fiel unter anderem die Renovierung sowie das 500-jährige Jubiläum der Kreuther Pfarrkirche. Vielen ist Pfarrer Eilers, der wegen seiner weißen Ordens-tracht auch oft als „Papst von Kreuth“ bezeichnet wurde, als geselliger Pfarrer in Erinnerung, der gerne unter Menschen war. Zusammen mit seiner Haushälterin Frau Kubesch war er im Pfarrhaus stets ein guter Gastgeber. Auf die





große Schar an Ministranten, die in seiner Zeit Dienst getan haben, war er besonders stolz. Viele Kreuther Pfarrangehörige hat er darüber hinaus bei seinen Pilgerreisen ins Heilige Land geführt. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand ist er in seine holländische Heimatstadt Steenwijkerwold zurückgekehrt und hat dort als Ruhestandspfarrer mitgewirkt. Den Kontakt nach Kreuth hat er auch nach seinem Weggang aufrechterhalten

und er hat jedes Jahr im Sommer im Bistum München und Freising Urlaubsvertretungen übernommen.

Aufgrund eines Schlaganfalles war es die letzten acht Jahre nicht mehr möglich, mit ihm Kontakt aufzunehmen. Nun ist er friedlich eingeschlafen. Die Pfarrgemeinde und die politische Gemeinde Kreuth werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tegernsee – Rottach-Egern – Kreuth



Pfarrer Dr. Martin Weber, Hochfeldstr. 27, 83684 Tegernsee,
Pfarrbüro, Tel.: 08022/4430 (Mo-Do von 9-13 Uhr), Fax: 08022/4123
Internet: www.tegernsee-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.tegernsee@elkb.de
Evang.-Luth. Kindertagesstätten Tegernseer Tal, Tel.: 0170-3854234

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 02. Januar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 09. Januar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 16. Januar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern mit Abendmahl und besonderer Kirchenmusik
Sonntag, 23. Januar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern
Sonntag, 30. Januar	10:15 Uhr	Auferstehungskirche Rottach-Egern

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker: jeden Donnerstag 19:30 Uhr

in den Gemeinderäumen in Tegernsee, Ansprechpartner: Hans 08028/909867

Weitere Termine unter Vorbehalt

DSW: Im Januar 2022 Gemeinsamer Kinobesuch mit dem Deutschen Sozialwerk DSW Tegernseer Tal e.V. in Rottach-Weissach. Genaue Planung leider zeitgemäß nicht möglich, bitte mediale Nachrichten abwarten, Auskunft über Brigitte von Schiber, 08022-1879495 oder Dr. Ingrid Strauß, 08029-415. Wer Hol- und Bringdienst benötigt: Bitte bei uns melden, damit wir den Fahrdienst einteilen können.

Dienstag, 18. Januar 19:30 Uhr **Bibelgesprächskreis** im Gemeindesaal Tegernsee

Samstag, 29. Januar 19:00 Uhr **Konzert mit Danny Street** **Konzert „The Baladeer Returns“** Songs von John Denver, Bob Dylan, Cat Stevens u.a., Auferstehungskirche Rottach-Egern
Eintritt ist frei, Spenden erbeten



Notdienste

Notrufe: * = ohne Vorwahl

Polizei.....110 *

Feuerwehr.....112 *

Rettungsleitstelle.....112 *

gilt nur für NOTFÄLLE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der

Kassenärztlichen Vereinigungen:.....116 117
(abends, nachts oder am Wochenende)

Krankenhaus Agatharied, Hausham

Tel. 08026/3930

CARITAS - Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr
in Rottach, Nördliche Hauptstr. 19 im Beratungs-
zentrum. Kontakt: Frau Peis-Hallinger,
Tel. 08025/280660 (auch für Einzelgespräche)

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e.V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie
ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer
schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
Auskunft unter Tel. 08024/4779855
oder Fax 08024/4779854

Infos unter www.hospizkreis.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
83714 Miesbach, Tel. 08025/2825-0

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022/54 00

MKT-Krankentransport OHG

Leitstelle 089/19218. Rund um die Uhr erreichbar.

Al-Anon

Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und
Freunde von Alkoholikern) trifft sich jeden Freitag
um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt,
Bad Wiessee, Kirchenweg 4

ANONYME ALKOHOLIKER

ab sofort neuer Treffpunkt in Bad Wiessee:
Bürgerstüberl, (am Dourdanplatz/zu Beginn der
Seestraße). Treffen am Freitag um 19.30 Uhr

**Kreuzbund-Diözesanverband München und
Freising e.V.** ist Selbsthilfeorganisation für

Alkoholabhängige und Angehörige. Treffen jeden
Dienstag, um 19.45 Uhr im Kath. Pfarrzentrum
St. Quirin, Tegernsee, Seestr. 23
Kontakt Erna Seitz, Tel. 08026/58813

Krisendienst Psychiatrie – Wohnortnahe Hilfe

in seelischer Not. Tel. 0180/655 3000,
täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
Mehr Infos unter www.krisendienst-psychiatrie.de

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen,
die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer
von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige
Unterstützung. Weitere Informationen unter
Tel. 08024/6084370 oder im Internet
www.weisser-ring.de

**24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das
E-Werk Tegernsee** - Tel. 08022-183-0 und der

Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft
Tel. 08022/10116

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rottach-Egern,
1. Bürgermeister Christian Köck,
Rathaus, Nördl. Hauptstr. 9, 83700 Rottach-Egern

Redaktion: Ingrid Versen, Tel. 08022/8060,
Altwiesseer Weg 6, 83707 Bad Wiessee,
E-Mail: redaktion@ingrid-versen.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte

Anzeigenwerbung: Ida Schmid, Tel. 08022/65447
Fax 08022/65957, E-Mail: ida@ibismedia.de

Druck: Druckerei Stindl, Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022/24815, Fax 08022/24215,
www.stindl-druck.de, E-Mail: mail@stindl-druck.de

Auflage: 4.600 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2022: Freitag, 14.1.2022

**Beiträge sind ausschließlich an die Redaktion zu senden. Keine Beiträge direkt an die Druckerei!
Bitte beachten: keine Beiträge über 1 DIN A4-Seite (1 ½-zeilig) einreichen, da sonst Kürzung nötig!**





Apotheken-Notdienst

Januar 2022

- | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Spitzweg, Miesbach | 11. Alpina, Gmund-Dürnbach | 22. Wallberg, Rottach-Egern |
| 2. Löwen, Waakirchen | 12. Alte Stadt, Miesbach | 23. Kristall, Rottach-Egern |
| 3. Bienen, Miesbach | 13. Marien, Gmund | 24. Alpina, Gmund-Dürnbach |
| 4. Kloster, Tegernsee | 14. Spitzweg, Miesbach | 25. Alte Stadt, Miesbach |
| 5. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 15. Löwen, Waakirchen | 26. Marien, Gmund |
| 6. Seemüller, Hausham | 16. Bienen, Miesbach | 27. Spitzweg, Miesbach |
| 7. Hof, Tegernsee | 17. Kloster, Tegernsee | 28. Löwen, Waakirchen |
| 8. Leonhardi, Kreuth-Weissach | 18. Antonius-Vital, Bad Wiessee | 29. Bienen, Miesbach |
| 9. Wallberg, Rottach-Egern | 19. Seemüller, Hausham | 30. Kloster, Tegernsee |
| 10. Kristall, Rottach-Egern | 20. Hof, Tegernsee | 31. Antonius-Vital, Bad Wiessee |
| | 21. Leonhardi, Kreuth-Weissach | |

Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice.

Taxivereinigigung Tegernseer Tal e.V.

08022 - 2011

Ihr Taxi für alle Fälle!

Zahnarzt-Notdienst

Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

01.01.2022 - Dr. Alexander Bertram

Alpenblickstr. 9, 83626 Valley

Tel.Nr.: 08024 / 2522

02./03.01.2022 - Dr. Rainer Stock

Nördliche Hauptstr. 24, 83700 Rottach-Egern

Tel.Nr.: 08022 / 65131

04./05.01.2022 - Dr. Johannes Stitzinger

Ludwig-Thoma-Str. 2, 83707 Bad Wiessee

Tel.Nr.: 08022 / 97813

06./07.01.2022 - Dr. Klaus Marschall

Ludwig-Thoma-Str. 3, 83700 Rottach-Egern

Tel.Nr.: 08022 / 6967

08./09.01.2022 - Dr. Manuela Bauer-Sturm

Marktplatz 18d, 83607 Holzkirchen

Tel.Nr.: 08024 / 5756



☎ 112 Feuerwehr /
Rettungsdienst

Notarzt, Notfall- Berg- Höhlen- und Wasserrettung

☎ 110 Polizei

Weitere Infos: www.zahnarzt-notdienst.de



15./16.01.2022 - Dr. Ulrike Kraus

Ulrich-Stöckl-Str. 21, 83700 Rottach-Egern

Tel.Nr.: 08022 / 670066

22./23.01.2022 - Dr. Johannes Bergmann

Tölzer Str. 25, 83703 Gmund

Tel.: 08022 / 75843

29./30.01.2022 - Dr. Siegbert Bestler

Tegernseer Str. 104, 83700 Weißbach

Tel.Nr.: 08022 / 5959



 MR. LODGE

IHR PARTNER, WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT.

Wir von Mr. Lodge begleiten Sie während des gesamten Verkaufs- oder Kaufprozesses und stehen Ihnen als fachkundige Experten bei jedem Schritt zur Seite.



Ulrich-Stöckl-Str. 11 | 83700 Rottach-Egern | T. 08022 98 131-11 | www.mrlodge.de

Das Leben ist nicht immer hell, drum erhell' Du die Herzen.
Mit Liebe, Freud und ohne Angst besiegst so manche Schmerzen!
Sei standhaft, ehrlich, treu und klar, so wie du es gelernt vor vielen Jahr.
Dann wird's Dir leicht und hell ergehen und Licht und Liebe auferstehen.

von Thomas Hierat



50
Jahre


Hierat
DECKE · WAND · BODEN

www.hierat.de
08022 - 85 99 180

Wir wünschen ein glückliches
und erfülltes 2022!

- Seit 1971, in dritter Generation -



Herzlich willkommen zu Ihrer Sprechstunde

Gleich einer klassischen Facharztpraxis stehen Ihnen unsere Ärzte und Therapeuten über das ambulante Chefarztzentrum sowohl für Informations- und Beratungsgespräche als auch für umfassende Untersuchungen, Behandlungen und Check-Ups zur Verfügung.

**Das ambulante Chefarztzentrum in der Privatklinik Jägerwinkel.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit**



**Dr. med.
Martin Marianowicz**
Ärztlicher Direktor
Ärztliche Leitung Orthopädie
Facharzt für Orthopädie,
Chirotherapie, Sportmedizin
und Schmerztherapie



**Dr. med.
Claudia Stichtmann**
Fachärztin für Neurologie



Dr. med. Florian Heimlich
Chefarzt für Orthopädie und
Schmerztherapie
Facharzt für Orthopädie,
Unfallchirurgie, interventionelle
Schmerztherapie, Manuelle
Medizin und Chirotherapie



**Dr. med. univ.
Andreas Hofschneider**
Stellv. Ärztlicher Direktor
Chefarzt Kardiologie und
Innere Medizin
Facharzt für Innere Medizin
und Kardiologie



Dr. med. univ. Christian Etzer
Chefarzt für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
Facharzt für Allgemeinmedizin



Dr. med. Martina Bucar
Fachärztin für Traditionelle
Chinesische Medizin (TCM),
Akupunktur und chinesische
Phytotherapie
Fachärztin für Allgemein-
medizin

Die Privatklinik Jägerwinkel ist eine renommierte und traditionsreiche Klinik am Tegernsee in Bayern. Mit unserem Kompetenzteam aus Medizinern, Physiotherapeuten und Pflegemitarbeitern können wir ein breites, auf die Prävention (Vorsorge), Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen abgestimmtes Leistungsspektrum anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Terminanfrage unter:
+49 8022 856 49-437 oder **ambulanz@jaegerwinkel.de**



Privatärztliches Fachzentrum
Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee
www.jaegerwinkel.de

MARIANOWICZ MEDIZIN
Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee